

Wilhelmsthaler Mitteilungsblatt



Stadelmanns-Wehr in Steinberg

Für die Überlassung des Titelfotos bedanken wir uns bei Herrn Wolfgang Förtsch

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal

mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg,
Eibenberg und RoBlach

Gasthof
„zum Frack“
Steinberg
Grieser Straße 1
96352 Wilhelmsthal
Montag & Dienstag
Ruhetag

Freggerla
„Wenn's läffid, dann läffid's“

09260 386 • info@gasthof-zum-frack.de • www.zumfrack.de

alles rund um's Dach

Steffen macht's!
Dachdeckerei
Eidloth GmbH

Steffen Eidloth
Dachdeckermeister

Hauptstraße 37
96352 Hesselbach
Tel. 0 92 60 / 2 97 32 49
Fax 0 92 60 / 29 73 14
Mobil 01 60 / 5 54 32 75
Dachdeckerei-Eidloth@gmx.de

Unsere Leistungen

- Dachdeckungen aller Art
- Dachsanierung
- Fassadenverkleidung
- Flachdachabdichtung
- Klempnerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Wir beraten Sie gerne!

Fahrschule **BAYER**

RODACHER STRASSE 16
96317 KRONACH
☎ 0170-9093112

WWW.BAYER-FAHRSCHULE.DE

SMILE

Die Kombination aus Photovoltaikanlage und sonnenBatterie ermöglicht es, circa 75% Ihres Strombedarfs zu decken.

Mit der sonnenFlat holen Sie sich Ihren im Sommer zuviel erzeugten Strom aus dem Netz, um Ihren Energiebedarf zu 100% zu decken. **Das Ergebnis: 0€ Stromkosten und Gewinnbeteiligung!** Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Sonnenbatterie Center Franken GmbH
Unterwaizer Straße 6, 95500 Altenplos
Telefon 0921 78 77 67 0
Ihr Fachberater: Rudolf Neukam
Telefon 0921 78 77 67 0, Mobil 0163 87 01 088
www.sbc-franken.de

mit unserer
SonnenFlat bis zu
100% Ihres
Energiebedarfs
decken

- ☀ PHOTOVOLTAIK
- 🔋 STROMSPEICHER
- 🔥 WÄRMEPUMPEN
- 🔌 E-MOBILITÄT

... alles aus einer Hand!

SONNEN-BATTERIE
Center
FRANKEN

Dirk Zipfel
Holz - Transporte

Brennholz Holzhandel
Hackschnitzel
Holz - Transporte aller Art

Steinberg
Weißanger 19
96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 96 45 880
E-Mail: info@holz-zipfel.de
Web: www.holz-zipfel.de

Wir sind Ihr starker Partner für Transporte aller Art und Dienstleistungen rund ums Holz.
Verkauf von Pellets und Briketts ab Hof.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger:

In Kürze steht mein 60. Geburtstag bevor.

Normalerweise würde ich ihn in einem passenden Rahmen gemeinsam mit der Bevölkerung, Freunden und Kollegen feiern. Das hat durchaus Tradition in unserer Gemeinde.

Nun bitte ich um Verständnis, weil ich diese Tradition unterbrechen möchte. Aus persönlichen und nachvollziehbaren Gründen ist es mir leider nicht möglich, eine Feier in diesem Rahmen zu organisieren oder an ihr teilzunehmen. Diese Entscheidung bedauere ich von ganzem Herzen.

Allerdings hoffe ich auf das Verständnis aller und darauf, dass mein Entschluss verstanden und auch respektiert wird.

Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Verständnis.

Eure Bürgermeisterin Susanne Grebner



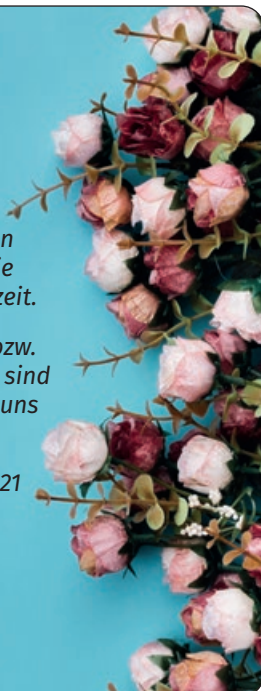
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich unseren Alters- und Ehejubilaren wieder persönlich gratulieren zu dürfen. Geburtstagsbesuche finden statt ab dem 80. Geburtstag, allen runden und halbrunden Geburtstagen sowie Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit.

Falls Sie keinen Besuch wünschen bzw. an Ihrem Ehrentag nicht erreichbar sind setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung.

Unsere Telefonnummer: 09260 990921
oder per E-Mail
bianka.weiss@wilhelmsthal.de

**Ihre Bürgermeisterin
Susanne Grebner**



Mitarbeiterschulung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Rathaus ist am **Donnerstag, den 30.03.2023** wegen einer Fortbildung geschlossen.

Die Mitarbeiter des Rathauses, des Bauhofes und der Kläranlage sind auch telefonisch nicht erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Die Gemeinde informiert

Schäden durch Waldarbeiten

Wiederholt wurden in verschiedenen Gemeindeteilen Schäden an Straßen, Rinnsteinen, Brücken und Geländern festgestellt, die mutmaßlich von den Fahrzeugen angerichtet wurden, die zu Waldarbeiten eingesetzt werden. Die Fahrer kümmern sich nicht darum, was sie angerichtet haben. Anstatt die Beschädigung zu melden, damit sie z. B. als Versicherungsfall abgewickelt werden, muss die Gemeinde kostspielige Reparaturen vornehmen. Die Gemeinde wird diese Vorfälle künftig zur Anzeige bringen.

Wir bitten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger um Mithilfe!

Bitte verständigen Sie die Gemeindeverwaltung, wenn Sie Zeuge solcher Vorkommnisse werden! Melden Sie uns das Unternehmen oder das Kennzeichen, damit Verursacher und Auftraggeber ermittelt werden können.

An die Waldbesitzer appellieren wir, auf die Firmen einzuwirken, damit sie umsichtig fahren und unverzüglich melden, wenn sie einen Schaden verursacht haben.



Aus dem Gemeinderat

Kurzfassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2023 (ös)

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2022

Die Niederschrift vom 15.12.2022 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 02 Behandlung von Bauanträgen

Der Gemeinde lagen keine Bauanträge zur Genehmigung vor.

TOP 03 Bestellung eines Verbandsrates und dessen Stellvertreter für den Schulverband Kronach III aufgrund gestiegener Schülerzahlen gem. Art. 9 Abs. 3 BaySchFG

Nachdem die Gemeinde Wilhelmsthal den einst in der Sitzung am 14.05.2020 bestellten Verbandsrat für den Schulverband Kronach III wegen gesunkener Schülerzahlen in der Sitzung am 22.10.2020 wieder abberufen musste, informierte der Schulverband mit Schreiben vom 25.11.2022 die Gemeinde Wilhelmsthal, dass die Schülerzahl nunmehr wieder auf 51 Schüler aus dem Gemeindegebiet gestiegen ist. Somit ist die Wiederbestellung eines Verbandsrates neben der 1. Bürgermeisterin (Pflichtmitglied) erforderlich.

Die weiteren Mitglieder werden vom Gemeinderat für die Dauer seiner Wahlperiode bestellt. Die Bestellung kann widerrufen werden.

Der Gemeinderat wird deshalb gebeten, den/die der Gemeinde Wilhelmsthal zustehende/n Verbandsrat/Verbandsrätin für den Schulverband Kronach III zu bestellen und gleichzeitig die Vertretungsfrage zu regeln.

Neben der ersten Bürgermeisterin war die Gemeinde Wilhelmsthal zuletzt im Schulverband Kronach III mit Herrn Gemeinderat Jochen Gleich vertreten, der von Herrn Gemeinderat Matthias Barnickel vertreten wurde.

Beschluss:

„Als Verbandsrat/Verbandsrätin für den Schulverband Kronach III wird Herr Jochen Gleich bestellt.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

Beschluss:

„Als **Vertreter** für den Verbandsrat/die Verbandsrätin für den Schulverband Kronach III wird Frau Christin Neder-Brown bestellt.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

TOP 04 Planung der Regenwasserkanäle im Bereich der Dorferneuerung im Ortsteil Effelter; Honorarangebot des Ingenieurbüros SRP aus Kronach; Vergabe der Maßnahme

Der Ortsteil Effelter wird im Trennsystem entwässert. Für Schmutz- und Regenwasser ist jeweils ein eigenes Kanalsystem vorhanden.

Im Zuge der geplanten Dorferneuerung werden Teilbereiche der Staatsstraße 2200 und der angrenzenden Ortsstraßen erneuert. Bzgl. des geplanten Straßenbaus von ca. 70 cm ist die vorhandene Kanaltiefe zu prüfen. Vor allem die bestehenden Regenwasserkanäle haben im Bereich der geplanten Dorferneuerung eine sehr geringe Tieflage, teilweise liegen die Überdeckungen im Bereich zwischen 0,9 bis 1,0 m. Außerdem weisen die Regenwasserkanäle Schäden auf, was bei den Kamerabefahrungen festgestellt wurde. Im Zuge des Straßenneubaus müssen die Regenwasserkanäle an den zukünftigen Straßenaufbau angepasst und an die weiterführenden Regenwasserkanäle angeschlossen werden.

Da Ingenieurbüro Schneider + Partner hat ein Honorarangebot mit einer Honorarsumme i.H.v. 11.686,46 € (brutto) vorgelegt.

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal stimmt dem Honorarangebot Nr. A 22 6 236 des Ingenieurbüros Schneider & Partner, Ruppenweg 24, 96317 Kronach zur Planung der Regenwasserkanäle im Bereich der Dorferneuerung im Ortsteil Effelter in Höhe von 11.686,46 € (brutto) zu.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.



TOP 05 **FTTB-Mitverlegung im Zuge der Dorferneuerung im Ortsteil Effelter; Angebot für Planungs- und Beratungsleistungen des Planungsbüros Reuther Glasfaser GmbH aus Bad Staffelstein; Vergabe der Maßnahme**

Für die Gemeinde Wilhelmsthal wurde in den vergangenen Jahren ein „Masterplan“ erstellt, der vorsieht, bei allen Straßenvollausbauten Glasfaser mit zu verlegen, um die Straße für mehrere Jahre nicht mehr öffnen zu müssen. Dies ist auch bereits bei den Straßenbaumaßnahmen Bühlstraße und Am Plan in Hesselbach sowie bei der Hesselbacher Straße in Wilhelmsthal erfolgt bzw. in Ausführung.

Das Planungsbüro Reuther Glasfaser GmbH hat der Gemeinde ein Angebot für die Planungs- und Beratungsleistungen mit einer Angebotssumme i.H.v. 6.616,40 € (brutto) vorgelegt.

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal stimmt dem Angebot Nr. 2020140 des Planungsbüros Reuther Glasfaser GmbH für die Planungs- und Beratungsleistungen zur FTTB-Mitverlegung im Zuge der Dorferneuerung im Ortsteil Effelter mit einer Angebotssumme i.H.v. 6.616,40 € (brutto) zu.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

TOP 06 **Sanierung der Stützmauer Alte Poststraße/Felsweg; a) Honorarangebot des Ingenieurbüros IVS aus Kronach für die Planungsleistungen; b) Honorarangebot des Büros Geo Team Gesellschaft für umweltgerechte Land- und Wasserwirtschaft mbH aus Bayreuth für die Durchführung der hydrogeologischen Planungsleistungen; Vergabe der Maßnahme**

Die Stützmauer in der Alten Poststraße / Felsweg im OT Wilhelmsthal ist vermutlich eine der ersten Stützmauern im Ortsteil Wilhelmsthal, die in den 1960er Jahren von der damals selbstständigen Gemeinde Wilhelmsthal errichtet wurde.

Die Oberfläche der Stützmauer wurde mehrmals vom gemeindlichen Bauhof saniert, sodass weiterer Schaden durch Wassereintritt etc. vermieden werden konnte. Allerdings dient dies nur dem Unterhalt und verhindert keine grundhafte Sanierung eines solchen in die Jahre gekommenen und stark in Anspruch genommenen Bauwerkes.

Die Bürgermeisterin veranlasste, dass das Ingenieurbüro IVS aus Kronach diese ca. 42 Meter lange Mauer in Augenschein nimmt und einen Kurzbericht zum Zustand verfasst, um mit der Regierung von Oberfranken eine mögliche Förderfähigkeit einer Instandsetzungsmaßnahme abzuklären. Das Ingenieurbüro IVS hat bereits in der Vergangenheit Erfahrung auf dem Gebiet der Stützmauersanierung im OT Wilhelmsthal gemacht und dem Fördermittelgeber entsprechende förderfähige Sanierungsvorschläge/Sanierungsverfahren vorgelegt.

Für diese Betonstützmauer existieren keine statischen Berechnungen oder Bestandsunterlagen. Die Stützmauer zeigt verschiedene Schadensbilder, wie auf den beigefügten Fotos leicht zu erkennen ist. Da es sich bei der Alten Poststraße, die die Mauer stützt, um eine Hauptverkehrsader handelt, muss hier die Stand- und Verkehrssicherheit dauerhaft gewährleistet sein.

Die 1. Bürgermeisterin stellte den Sachverhalt der Fachabteilung bei der Regierung von Oberfranken vor. Hierbei wurde über die Förderfähigkeit gesprochen und der Gemeinde geraten bzw. gefordert, die Standsicherheit in Bezug auf die Sanierungsvariante durch die Landesgewerbeanstalt Bayern (LGA Bautechnik GmbH) prüfen und begleiten zu lassen, sodass eindeutige Untersuchungen zur fachgerechten, wirtschaftlichen und notwendigen Sanierung vorliegen.

Der Gemeinderat kam der Forderung der Regierung nach und beauftragte die LGA in seiner Sitzung am 20.01.2022 mit den Untersuchungen. Die LGA Bautechnik GmbH aus Nürnberg bestätigte den notwendigen Handlungsbedarf an der Stützmauer und die fachgerechte, förderfähige Sanierung mit der Variante der Erdvernagelung samt Vorsatzschale am Bauwerk.

Die Forderungen der Regierung von Oberfranken nach fachlicher Begleitung und Darstellung sind demnach erfüllt und die Gemeinde Wilhelmsthal kann nun einen Förderantrag vorlegen. Die aktuelle Objektplanung und Beauftragung erfolgt in einzelnen Stufen bzw. Leistungsphasen. Das vorgelegte Angebot des IB IVS aus Kronach ist dieser Tischvorlage beigefügt und der Gemeinderat wird um Kenntnisnahme gebeten. Demnach ist die Erstellung des Förderantrages samt begleitender Unterlagen zur Sanierungsvariante und der umliegenden Verkehrsanlagen notwendig und gefordert.

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal beauftragt das Ingenieurbüro IVS aus Kronach mit der im Angebot vom 16.01.2023, Projektnummer 1.18.33 dargestellten Planungsleistung zunächst bis LP 3 mit einer Honorarsumme i. H. v. 47.929,95 € Bruttobetrag.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

Im Fußbereich dieser Stützmauer ist eine Quelfassung eingelassen. Hierbei handelt es sich vermutlich aufgrund erster Recherchen nicht um eine echte Quelle, sondern um eine damals errichtete Einrichtung zur Fassung von Wasser aus höhergelegenen Flächen. Diese wasserrechtliche Einrichtung muss nun aus dem Mauerkörper, da dies zu Problemen bei der Sanierung führen könnte, in den Straßenkörper „Felsweg“ in eine Schachtkonstruktion verlegt werden. Um diese wasserrechtliche Situation entsprechend im Förder-, Genehmigungs- und Bauverfahren darstellen und verändern zu können, ist die Begleitung durch ein Fachbüro für Geologie in Bezug auf Wasserwirtschaft erforderlich.

Die Gemeinde hat hierzu das Geo Team aus Bayreuth zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das Angebot ist ebenfalls dieser Tischvorlage beigefügt.

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal beauftragt die Gesellschaft für umweltgerechte Land- und Wasserwirtschaft mbH – GEO Team, Wilhelmsplatz 7, 95444 Bayreuth, mit dem im Angebot Nr. hg 23004 bezeichneten Leistungen mit einer Angebotssumme brutto in Höhe von 1.708,84 €.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

Nachdem die entsprechenden Unterlagen und Verfahren für den Förderantrag vollständig erstellt bzw. durchlaufen sind, wird der Regierung von Oberfranken der Förderantrag vorgelegt und der Gemeinderat in Kenntnis gesetzt.



Aus dem Gemeinderat

TOP 07 Förderoffensive Nordostbayern;
Neubau eines Gemeinschaftshauses im Ortsteil Effelter, Neubau eines Gemeinschaftshauses im Ortsteil Hesselbach, Sanierung und Umbau des alten Schulgebäudes in Steinberg;
Erläuterung zum aktuellen Sachstand

Die Maßnahmen der Förderoffensive Nordostbayern sollen Anfang des Jahres 2023 nunmehr abgeschlossen werden. Die 1. Bürgermeisterin forderte die betroffenen Planungsbüros auf, einen Erläuterungsbericht über die jeweils verantworteten Gewerke zu erstellen und sich um die Restarbeiten/Restabwicklung zu kümmern.

Ziel ist es, sämtliche Maßnahmen nun zeitnah abzuschließen und dem Fördermittelgeber Abschluss und Vollzug samt Verwendungsnachweis zu melden.

Die Bürgermeisterin hat die Sachstandberichte dem Gremium am Sitzungstag erläutert.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

TOP 08 Förderoffensive Nordostbayern;
Neubau des Gemeinschaftshauses im Ortsteil Effelter;
Gewerk 16: Parkettarbeiten (1. Nachtragsangebot);
Kenntnisnahme und Information

Gewerk 16: Parkettarbeiten (1. Nachtragsangebot)

Im Zuge der Parkettarbeiten wurde durch die Fa. Konrad Meusel GmbH festgestellt, dass der Estrich noch zu feucht ist. Es wurde eine 1 K PU-Grundierung auf einer Fläche von 140 m² aufgetragen. Hierüber wurde ein Nachtragsangebot mit einer Angebotssumme i.H.v. 2.490,67 € (brutto) vorgelegt.

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Nachtragsangebot der Fa. Konrad Meusel GmbH, Alte Poststr. 49, 96328 Küps, mit einer Auftragssumme in Höhe von 2.490,67 €/brutto zugestimmt.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

TOP 09 Förderoffensive Nordostbayern;
Neubau des Gemeinschaftshauses im Ortsteil Hesselbach;
Gewerk 13: Tischlerarbeiten (1. Nachtragsangebot);
Kenntnisnahme und Information

Gewerk 13: Tischlerarbeiten (1. Nachtragsangebot)

Im Dorfgemeinschaftshaus Hesselbach wurden eine andere Mobile Trennwand ausgesucht, wie ursprünglich in der Ausschreibung vorgesehen war. Die Fa. Metasch Schreinerei e.K. hat hierzu ein Nachtragsangebot i.H.v. 15.073,73 € (brutto) vorgelegt. Durch die Änderung der Positionen des Leistungsverzeichnisses ergeben sich jedoch nur Mehrkosten i.H.v. 177,31 € zum ursprünglichen Leistungsverzeichnis.

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Nachtragsangebot der Fa. Metasch Schreinerei e.K., Am Riegel 5, 96268 Mitwitz, mit einer Auftragssumme in Höhe von 15.073,73 €/brutto zugestimmt. Durch

die Änderung der Positionen ergeben sich Mehrkosten i.H.v. 177,31 € zum ursprünglichen Leistungsverzeichnis.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

TOP 10 Förderoffensive Nordostbayern;
Sanierung und Umbau des alten Schulgebäudes in Steinberg;
Gewerk 17: Bodenbelagsarbeiten (1. Nachtragsangebot);
Kenntnisnahme und Information

Gewerk 17: Bodenbelagsarbeiten (1. Nachtragsangebot)

Bei den Bodenbelagsarbeiten im alten Schulgebäude wurde festgestellt, dass noch zusätzliche Arbeiten erforderlich sind:

- » Alte Grobspanplatten mit Grundierung und Haftbrücke streichen und Gipsputzmasse aufbringen (85,00 m²)
- » Alten Estrich mit Grundierung streichen und Dünnestrich einbauen (230,00 m²)
- » Im Erdgeschoss Alte Grobspanplatten ausbauen und entsorgen (75,00 m²)

Durch die Fa. Konrad Meusel GmbH wurde ein Nachtragsangebot i.H.v. 16.630,55 € vorgelegt.

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Nachtragsangebot der Fa. Konrad Meusel GmbH, Alte Poststr. 49, 96328 Küps, mit einer Auftragssumme in Höhe von 16.630,55 €/brutto zugestimmt.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

TOP 11 Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehren Eibenberg, Gifting, Lahm, Roßlach und Wilhelmsthal durch die Kreisbrandinspektion des Landkreises Kronach;
Kenntnisnahme und Information

Der Gemeinderat wurde gebeten, die Protokolle der Kreisbrandinspektion des Landkreises Kronach über die durchgeführten Besichtigungen der Freiwilligen Feuerwehren Eibenberg, Gifting, Lahm, Roßlach und Wilhelmsthal zur Kenntnis zu nehmen.

Die Beanstandungen sind dem Protokoll zu entnehmen.

Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass die besichtigten Wehren bei der Kreisbrandinspektion einen tadellosen Eindruck hinterließen.

Den Verantwortlichen und Aktiven der Wehren sollte ein Lob und die Anerkennung der Gemeinde ausgesprochen werden.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

TOP 12 Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFWG):
Bestätigung des gewählten Kommandanten und des Kommandantenstellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Effelter

Am 13.01.2023 fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Effelter die turnusmäßige Neuwahl



des Kommandanten statt. Dabei wurde erneut zum Kommandant Herr Michael Löffler gewählt. Vertreten wird er weiterhin von Herrn Stefan Zwosta.

Nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz müssen die Gewählten noch von der Gemeinde in ihren Ämtern bestätigt werden. Ihrer Rechtsnatur nach ist die Bestätigung die Feststellung, dass die Gewählten zum gegenwärtigen Zeitpunkt alle Eignungsvoraussetzungen erfüllen. Dies ist bei beiden Herren der Fall.

Seitens des Kreisbrandrates bestehen keine Bedenken gegen die wiedergewählten Kommandanten.

Beschluss:

„Der gewählte Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Effelter, Herr Michael Löffler

und

sein gewählter Stellvertreter, Herr Stefan Zwosta,

werden gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes für die Dauer der Wahlperiode in ihren Ämtern als Kommandant bzw. Kommandantenstellvertreter bestätigt.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

TOP 13 Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung St. Pankratius Steinberg;

- a) Austausch Lampen, Beseitigung Sicherheitsrisiko;
 - b) Erneuerung Klettergerüst/-wand Turnhalle;
- Beschlussfassung**

a) Austausch Lampen, Beseitigung Sicherheitsrisiko

Im Kath. Kindergarten St. Pancratius Steinberg ist im vergangenen Jahr ein Lampenschirm aus der Verankerung gebrochen und auf dem Boden zersplittert. Zur Abwendung weiterer Gefahren für die Kinder und die Mitarbeiter wurde die sofortige Demontage aller Lampenschirme des gleichen Bautyps veranlasst. Hierbei wurde festgestellt, dass die Befestigungsclips der Lampenabdeckungen schadhaft/brüchig sind und das Herabfallen auch bei weiteren Lampen möglich gewesen wäre.

Durch eine Fachfirma wurden die Arbeiten durchgeführt. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf 2.494,90 €. Der Zuschuss des Erzb. Ordinariats Bamberg beträgt 623,73 €. Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 50 % für die offenen Kosten beantragt. Dies würde eine Beteiligung der Gemeinde in Höhe von 935,59 € ergeben. Die Summe soll im Haushaltsplan 2023 vorgesehen werden.

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal bezuschusst den Austausch von Lampen zur Beseitigung des Sicherheitsrisikos antragsgemäß mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 939,59 €. Die Finanzmittel i.H.v. 939,59 € werden im Haushalt 2023 eingestellt.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

b) Erneuerung Klettergerüst/-wand Turnhalle

Das Klettergerüst/-wand in der Turnhalle des Kath. Kindergartens St. Pancratius Steinberg ist mittlerweile 35 Jahre alt und weist entsprechende Gebrauchsspuren auf. Diese gehen mit

Sicherheitsmängeln, wie ausgebrochenen Schrauben, Spreißelbildung und zu große Spaltmaße, einher, welche auch im Rahmen einer Sicherheitsbegehung bemängelt wurden und so fehlende Betriebssicherheit besteht.

Bei einer Fachfirma wurde ein Angebot für die Erneuerung der Kletterwand eingeholt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 7.741,14 €.

Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 50 % für die offenen Kosten beantragt. Dies würde eine Beteiligung der Gemeinde in Höhe von 3.870,57 € ergeben. Die Summe soll im Haushaltsplan 2023 vorgesehen werden.

Die Abrechnung erfolgt jedoch unter Abzug etwaiger anderer Fördermittel und nach tatsächlicher Kostenlegung.

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal bezuschusst die Erneuerung des Klettergerüsts/-wand in der Turnhalle des Kath. Kindergartens St. Pancratius Steinberg antragsgemäß mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 3.890,57 € nach Abschluss der Maßnahme. Die Abrechnung erfolgt unter Abzug etwaiger anderer Fördermittel und nach tatsächlicher Kostenlegung. Die Finanzmittel i.H.v. 3.870,57 € werden im Haushalt 2023 eingestellt.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 13 gegen 0 Stimmen.

TOP 14 Aufstellung des Bebauungsplanes „Industriegebiet – Einmündung Industriestraße an der Bundesstraße B173“, Stadt Kronach; Öffentliche Auslegung gem. §3 Abs. 2 BauGB, Verfahren der Innenentwicklung gem. §13a BauGB

Die Stadt Kronach beabsichtigt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Industriegebiet – Einmündung Industriestraße an der Bundesstraße B173“. Aktuell wird die öffentliche Auslegung durchgeführt.

Die Gemeinde Wilhelmsthal wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch beteiligt.

Die Bauleitplanung der Gemeinde Wilhelmsthal ist vom Vorhaben der Stadt Kronach nicht betroffen oder in irgendeiner Weise berührt, aufgrund dessen ist die Abgabe einer Stellungnahme hinfällig.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16. Februar 2023 (ÖS)

TOP 01 Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf LED; Vorstellung durch die Bayernwerk Netz GmbH; Beschlussfassung

Die Gemeinde Wilhelmsthal nahm im vergangenen Jahr erneut an der Bündelausschreibung für Strom teil. Bislang betragen die Stromkosten im Jahr rd. 117.000 € für die gemeindlichen Gebäude und die Straßenbeleuchtung. Innerhalb der Stromperiode 2023 bis 2025 ist unter Berücksichtigung der aktuell bis



Aus dem Gemeinderat

April 2024 eingeführten Strompreisbremse mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 723.000 € zu rechnen.

Die Gemeinde Wilhelmsthal hat hieraus ihren Handlungsauftrag erkannt und sich mit möglichen Einspar- bzw. technischen Umstellungsmodellen auseinandergesetzt. Die Bayerwerk Netz GmbH wurde aufgefordert, der Gemeinde ein attraktives Angebot zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik vorzustellen.

Für die rd. 522 Leuchten, davon sind schon 52 mit LED-Technik ausgestattet, beträgt der Verbrauch ca. 145.000 kWh pro Jahr. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ab 22 Uhr ein Leuchtmittel und von 01 Uhr bis 05 Uhr komplett ausgeschaltet wird.

Nach Vorgesprächen mit den Bayernwerken bestehen 2 Varianten zur Umstellung des Gemeindegebietes auf LED-Technik. Die beiden Varianten werden am Sitzungstag dem Ratsgremium erläutert.

Bei einer kompletten LED-Umrüstung sinkt der Stromverbrauch vermutlich um ca. 100.000 kWh pro Jahr mit einer Einsparung von rd. 50.000 €/Jahr + x. Die Investitionen könnten sich mittelfristig in einer Zeitspanne von ca. 3,5 – 4,5 Jahren für die Gemeinde amortisieren.

Beschluss:

„Der Gemeinderat entscheidet sich für die Variante 2 zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wie von der Bayernwerk Netz GmbH am 16.02.2023 vorgestellt. Gleichzeitig wird der Bayernwerk Netz GmbH der Auftrag zur Umstellung in Höhe von 234.418 € (Bruttokosten) erteilt und die 1. Bürgermeisterin wird zur Unterzeichnung des entsprechenden Vertragswerkes und der hierfür notwendigen Vereinbarungen ermächtigt.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.

TOP 02 Einführung von Immobilienlotsen in den Gemeindeteilen; Vorstellung des Projektes durch Herrn Rainer Kober von Kronach Creativ e.V.

Das Thema „Wohnen“ stellt für die Gemeinde Wilhelmsthal eine wichtige Aufgabe dar. Daher hat sich die Gemeinde zum Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren mehr attraktiven Wohnraum zu schaffen. Damit dies gelingt, sollen vorrangig drohende und bereits bestehende Leerstände einer neuen, sinnvollen Nutzung zugeführt werden.

In jedem Ortsteil der Gemeinde soll zukünftig ein Immobilienlotse zur Verfügung stellen, der die Gegebenheiten vor Ort kennt und den Grundstückseigentümern beratend zur Seite steht. Hierzu haben bereits Vorgespräche stattgefunden.

Herrn Rainer Kober und Frau Sabine Baumgartner von Kronach Creativ e.V. hat dem Gemeinderat am Sitzungstag das Projekt vorgestellt.

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal stimmt der Einführung von Immobilienlotsen in den Gemeindeteilen in Zusammenarbeit mit Kronach Creativ e.V. zu.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.

TOP 03 Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2023

Die Niederschrift vom 26. Januar 2023 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 04 Behandlung von Bauanträgen

Der Gemeinde Wilhelmsthal lagen keine Bauanträge zur Genehmigung vor.

TOP 05 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Wilhelmsthal; Beschlussfassung

Die Gemeinde Wilhelmsthal erhielt auch im Jahr 2022 eine finanzielle Stabilisierungshilfe vom Freistaat Bayern. Nach dem Grundsatz des „Förderns und Forderns“ werden finanzielle Hilfen an betroffene Kommunen nicht willkürlich und ohne zwingende Not gewährt.

Somit verlangt der Fördermittelgeber auch, dass sich die Mittelempfänger mit ihrer finanziellen Situation auseinandersetzen und Eigeninitiative zur Verbesserung ihrer finanziellen Lage ergreifen. Das Augenmerk der Hilfestellung liegt auf der Sondereiltung von langfristigen Darlehen und, wie im Falle der Gemeinde Wilhelmsthal, auch auf dringende investive Vorhaben der kommunalen Grundausstattung im Pflichtaufgabenbereich.

Die Gemeinde Wilhelmsthal kommt alljährlich dieser Forderung nach und schreibt ihr Haushaltskonsolidierungskonzept fort, sodass Einspar- und Einnahmemöglichkeiten realisiert und defizitären Einrichtungen entgegengewirkt wird. Hierzu wird sich umfangreich mit dem 10-Punkte-Katalog zur Haushaltskonsolidierung befasst und die Maßnahmen im Pflichtaufgabenbereich anhand einer Prioritätenliste konkretisiert und überarbeitet.

Beschluss:

„Das Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Wilhelmsthal wird auch im Jahr 2023 fortgeschrieben. Die im Haushaltskonsolidierungskonzept festgelegten Maßnahmen werden mit dem Ziel umgesetzt, mittelfristig wieder die finanzielle Leistungsfähigkeit zu erreichen. Dabei werden folgende Punkte umfassend geprüft:

- » Ausschöpfung aller Möglichkeiten zur Einnahmenerhöhung und Ausgabenminderung, insbesondere bei defizitären Einrichtungen und Leistungen im freiwilligen Bereich; die freiwilligen Leistungen werden dem Grunde und der Höhe nach auf weitere Einsparpotenziale analysiert.
- » Überarbeitung des Investitionsprogramms und Anpassung an die Leistungsfähigkeit mit entsprechender Priorisierung der Maßnahmen.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet statt am Donnerstag 16. März 2023, um 19 Uhr im Rathaus Steinberg.

Aus dem Gemeinderat



TOP
06

Förderoffensive Nordostbayern;
Neubau des Gemeinschaftshauses
im Ortsteil Effelter;
Gewerk 5: Rohbauarbeiten (3. Nachtragsangebot);
Kenntnisnahme und Information

Gewerk 5: Rohbauarbeiten (3. Nachtragsangebot)

Im Zuge Neubaus des Gemeinschaftshauses in Effelter war noch eine Kernbohrung erforderlich, die bei der Ausschreibung nicht berücksichtigt wurde. Hierüber wurde ein Nachtragsangebot mit einer Angebotssumme i.H.v. 2.910,39 € (brutto) vorgelegt.

Bieter

Bieter 1 Löhlein u. Sohn GmbH, Friesen

Angebotssumme

2.910,39 €/brutto

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Nachtragsangebot der Fa. Löhlein u. Sohn GmbH, Friesen 40, 96317 Kronach, mit einer Auftragssumme in Höhe von 2.910,39 €/brutto zugestimmt.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

Bauer Gaststätten Betriebs GmbH • Gasthof Bauernhannla
Eichenbühl 82 • 96352 Wilhelmsthal / Steinberg



Tel.: 09260 - 9639399
Fax: 09260 - 9639400
E-mail: info@bauernhannla.de
web: www.bauernhannla.de

Öffnungszeiten:
Mo, Do bis Sa
11.30 Uhr bis 24 Uhr
sonn- und feiertags
9.30 Uhr bis 24 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Schreinerei Andreas Fiedler

Lahm 1a • 96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 2 81 • Fax: 0 92 60 – 66 78
info@schreinerei-fiedler.de • www.schreinerei-fiedler.de

Derzeit können wir freie Plätze in unserer Einrichtung anbieten –
selbstverständlich unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Maßnahmen.
Bei Interesse melden Sie sich gerne und wir vereinbaren einen unverbindlichen Besichtigungs-
und Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!

... tagsüber liebevoll umsorgt,
abends und nachts in den
eigenen 4 Wänden



„Für einander und
Miteinander“

Peuntstraße 1
96364 Marktrodach

Tel. 09261-6772300
www.tagespflege-haus-marie.de



Bauklempnerei • Bedachungen-Ziegel/Metall.
Fassaden-,Erker-,Kaminbekleidungen etc.

96352 Steinberg • ☎ 0 92 60/5 93 • Mobil 01 71/ 49 16 947
E-Mail konrad.t@t-online.de

Haarstudio



Katja Keim

Flößerplatz 16a • 96317 Kronach-Neuses • Tel. 09261/501014
Im Winkel 16, 96352 Wilhelmsthal-Hesselbach, Tel. 0 92 60 / 9 63 38 18



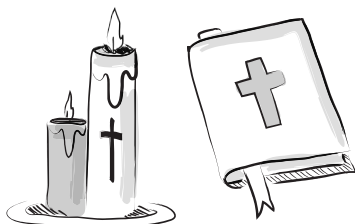
Standesamtliche Nachrichten

» Sterbefälle

Herr **Reinhold Buckreus**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg, verstorben am 25.01.2023 im Alter von 71 Jahren.

Herr **Gustav Fuhrmann**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 03.02.2023 im Alter von 63 Jahren.

Herr **Viktor Schneider**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 17.02.2023 im Alter von 74 Jahren.



*Die
Gemeinde
gratuliert!*



» Geburtstage

Am 11.03. **Otmar Eidloth**, GT Steinberg, Weinbergstraße 20, zum 70. Geburtstag

» Ehejubilare

Am 03.03. **Angelika** und **Johann Gareis**, Effelter 72, zum 50. Hochzeitstag

Am 30.03. **Rosemarie** und **Alois Fischer**, GT Steinberg, Grümpel 18, zum 60. Hochzeitstag

Am 31.03. **Dorothea** und **Manfred Zeitler**, Am Eichsberg 3, zum 50. Hochzeitstag



Die Gemeinde durfte die neuen Erdenbürgerinnen und Erdenbürger mit einem Begrüßungsgeschenk in ihrer Heimat herzlich willkommen heißen!



Foto: privat

FINN ANGLÉS
mit Eltern **Stefanie Engelhardt** und **Christoph Angles**



Gottesdienstordnungen März 2023

Pfarreien und Filialkirchen Steinberg, Wilhelmsthal, Effelter und Lahm. Aufgelistet sind in der Regel nur Gottesdienste, die über die normalen Werktags- und Sonntagsmessen hinaus einen Bezug zu weltlichen und kirchlichen Festen und Feierlichkeiten besitzen.

Bitte entnehmen Sie die gesamten Gottesdienste (auch Hochzeiten, Taufen usw.) den üblichen kirchlichen Veröffentlichungen.

Pfarrei	Wochentag	Datum	Zeit	Titel
Effelter	Sonntag	12.03.2023	14:00	Kreuzweg gestaltet v. PGR u. KV, anschl. Kaffee und Kuchen im Jugendheim
Lahm	Sonntag	26.03.2023	17:00	Kreuzweg von Hesselbach nach Lahm , anschl. Fastenessen im Jugendheim
Wilhelmsthal	Sonntag	19.03.2023	08:30	Hl. Messe zum Patronatsfest , anschl. Frühschoppen
			16:00	Kreuzweg durch den Ort

(Angaben ohne Gewähr)

Seelsorgebereich Kronach

Folgende Termine für die Erst- und Jubelkommunionen in den Mitgliedsparreien aus der Gemeinde wurden gemeldet:

Erst- und Jubelkommunion in Effelter – Ostermontag, 10.04.2023

die Jubiläumsjahrgänge sind 1943, 1948, 1953, 1958, 1963, 1973, 1983 u. 1998

Erst- und Jubelkommunion in Wilhelmsthal – Sonntag, 16.04.2023

die Jubiläumsjahrgänge sind 1943, 1948, 1953, 1958, 1963, 1973, 1983 u. 1998

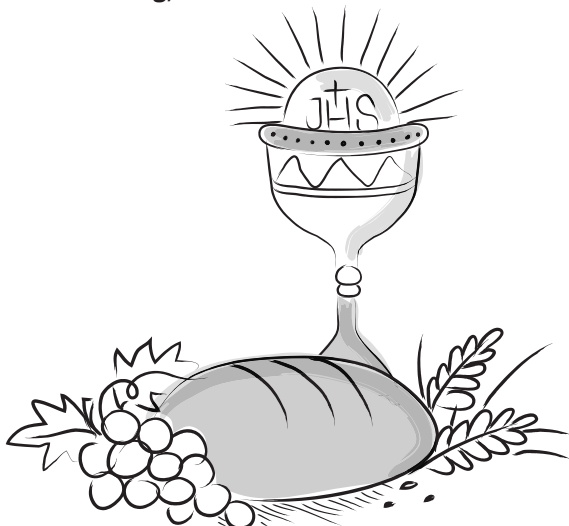
Jubelkommunion in Lahm – Sonntag, 23.04.2023

die Jubiläumsjahrgänge sind 1943, 1948, 1953, 1958, 1963, 1973, 1983 u. 1998

Erstkommunion in Steinberg – Samstag, 22.04.2023

Jubelkommunion in Steinberg – Sonntag, 30.04.2023

Erst-Jubelkommunion in Friesen – Sonntag, 30.04.2023



700 1323 2023 JAHRE St. Ägidius Lahm JAHRESPROGRAMM

26.03.23 **Kreuzweg von Hesselbach nach Lahm**
mit anschließendem Fastenessen im Jugendheim

07.05.23 **Maiandacht** im Geschwend

16.05.23 **Seniorentag** mit Pfarrer Dotzauer
im Jugendheim

21.05.23 **Ausstellung zur Geschichte** im Jugendheim
mit Bewirtung und Vortrag

27.05.23 **Ausstellung zur Geschichte** im Jugendheim
mit Bewirtung und Vortrag

13.07. bis 17.07.23 **Skapulierfest mit Pfarrerejubiläum**
am 15.07. mit Zeltbetrieb

03.09.23 **Patronatsfest mit abendlichem Konzert**
in der Pfarrkirche

08.10.23 **Kirchweih mit Kirchenparade**

25.11.23 **Pfarrfamilienabend**

Die Pfarrverwaltung St. Ägidius Lahm, der Pfarrgemeinderat Lahm und Effelter sowie Pfarrer Sven Raube laden herzlich ein.



Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!

» Gifting – Zum Familiengottesdienst zu Fasching begrüßte Wortgottesdienstleiterin Sabine Pfadenhauer die vielen Kinder, die in ihren fantasievollen Faschingskostümen in die Giftinger St. Josefs Kirche gekommen waren.

In ihren fröhlichen, bunten Verkleidungen boten sie einen großartigen Anblick.

Als Prinzessin, Clown, Pirat, Zauberer, Fee, Einhorn, Cowboy, Löwe oder Rotkäppchen maskiert schlüpfen sie in eine andere Rolle und gestalteten so den Gottesdienst aktiv mit.

Es gibt für alles eine Zeit, so Gemeindefereent Andreas Roderer in seiner Ansprache, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen. Beides gehört im Leben dazu.

Wenn wir Fasching feiern, lachen wir viel und geben dem fröhlichem Herz Raum. Das ein fröhliches Herz wichtig ist, das hat Don Bosco erkannt. Er war sich sicher: Jeder Mensch soll ein solches Herz haben, damit er gut leben kann. Und so brachte er Licht in das dunkle und traurige Leben vieler Kinder. Er zeigte auf, dass es Hoffnung gibt und das Gott immer bei uns ist.

Die Geschichte soll uns Mut machen und uns anregen, den Menschen um uns herum immer wieder Fröhlichkeit zu schenken.

Als Erinnerung an den besonderen Gottesdienst bekamen alle Besucher ein Herz mit dem Leitsatz von Don Bosco sowie eine Faschings-Tröte.

Ein herzliches Dankeschön an den Familienkreis Gifting und allen aktiv Beteiligten – besonders Andreas Roderer und Roland Völk für die musikalische Gestaltung. *mn*



Bildungsangebote des Kolpingwerkes

Das Kolping-Bildungswerk im Erzbistum Bamberg e. V. setzt die Qualifizierung im Bereich frühkindliche Bildung fort. Dafür bietet die Kolping-Akademie Inforterme für alle Interessierte an. Dies betrifft die vom STMAS Bayern zugelassene Weiterbildung zur „**Fachkraft in Kindertageseinrichtungen**“ (Info am 16.03.2023 ab 15 Uhr) und die Ausbildung „**Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung staatl. gepr. Kinderpflege**“ (Info am 28.03.2023 ab 15:00 Uhr). Bitte melden Sie sich für die Informationsveranstaltungen an.

Kontakt Kolping-Akademie:
Telefon: 0951/519470, Mail: akademie@kolpingbildung.de oder informieren Sie sich im Netz unter www.kolpingbildung.de



STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Rodacher Straße 13 a · 96317 Kronach
Tel. 09261/51650 · Fax 09261/51553
www.stern-apotheke-kc.de

**Wir liefern  täglich
Medikamente in die
Gemeinde Wilhelmsthal.**

**Wir beraten Sie gerne
und stehen für jegliche Fragen
zu Ihrer Gesundheit
zur Verfügung.**

**Ihr Team der Stern- und
Süd-Stern-Apotheke.**



SÜD-STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Kulmbacher Straße 40 · 96317 Kronach
Tel. 09261/962320 · Fax 09261/962322
www.sued-stern-apotheke-kc.de

Informationen rund um den Übertritt an das Frankenwald-Gymnasium Kronach



Auch in diesem Jahr steht für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen des Landkreises die Entscheidung an, an welche weiterführende Schule man gerne wechseln möchte.

Das Frankenwald-Gymnasium plant in diesem Zusammenhang seinen „Tag der offenen Tür“ für **Samstag, den 18. März 2023, von 9 bis 12 Uhr** für alle interessierten Viertklässler und deren Eltern. Hier kann man hautnah erleben, warum das FWG als echte „Mit-Mach-Schule“ gilt und zugleich eine „Digitale Schule der Zukunft“ ist.

Du möchtest nicht so lange warten? Dann kannst du dir bereits **JETZT** ein interaktives Bild vom FWG machen.

Unter www.fwg-digital.de oder mit Hilfe des oben angegebenen **QR-Codes** findest du neben kurzen Videos auch die wichtigsten Fragen rund um das Thema des Übertritts beantwortet. Außerdem wird hier erklärt, warum am FWG jeder in der 5. Klasse ein iPad in der Schultasche hat.

Bei allen weiteren Fragen stehen wir natürlich auch unter der 09261/62120 gerne zur Verfügung.

Das FWG freut sich auf euch und Sie!



Kaspar-Zeuß-Gymnasium
Kronach

**GEMEINSAM
NEUE WEGE
ENTDECKEN**

**AN DEINEM
KZG**

Liebe Viertklässlerinnen,
liebe Viertklässler,

wir freuen uns sehr, euch am **Samstag, 11. März** von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr bei unserem Infotag kennenzulernen.

Ihr könnt an diesem Tag unser **buntes Schulleben** und unser **modernes Schulhaus** entdecken und in unsere vielfältigen Angebote von **Sport** über **Robotik** und die **Kleinen Forscher** bis hin zu **Theater** hineinschnuppern.

Liebe Eltern,
Ihre Fragen zum Übertritt beantwortet unser Beratungsteam [Tina Kremer als Beratungslehrerin; Anna Jungkunz als Schulpsychologin] sehr gerne.

**Telefonhotline
zum Übertritt**
09261-504560
Mo – Fr von
8.00 – 13.00 Uhr



direkt zur
Homepage





Aus Vereinen und Verbänden

Ausgelassene Stimmung beim Hesselbacher Kinderfasching

» Hesselbach – Die Jugendgruppe Hesselbach bereitete jung und junggeblieben eine fröhlich-bunte Faschings-Party voller Spaß und guter Laune.

Ausrichter des Gemeinschaftsprojekts „Hesselbacher Kinder-Fasching“ sind seit rund 30 Jahren die Vereine der örtlichen Dorfgemeinschaft. Lange Zeit hatte die DG die Kinder beim Fasching selbst „bespaßt“. Ab 2013 übernahmen dies die engagierten Jugendlichen der ein Jahr vorher wiedergegründeten Jugendgruppe, die seitdem das Dorfleben in vielfacher Art bereichert.

Die Jugendlichen hatten auch in diesen Fasching wieder viel Vorarbeit und Zeit investiert. Sie legten den Ablauf fest, schmückten den Saal sowie die Bühne und organisierten kleine Preise; alles eigenverantwortlich – sehr zur Freude der vielen kleinen und großen Gäste sowie Alexander Hoderlein von der Dorfgemeinschaft Hesselbach, der die zahlreichen Besucher im proppenvollen – im närrischen Glanz erstrahlenden – Gemein-dehaus willkommen hieß.

Ihren Beginn fand die Gaudi mit dem natürlich nicht wörtlich zu verstehenden Spiel „heiße Kartoffel“. Danach konnten sich die Kinder bei Tänzen wie zum „Fliegerlied“, Polonaisen durch den Saal sowie lustigen Geschicklichkeit- und Reaktions-Spielen wie Luftballon-Treten und der „Reise nach Jerusalem“ nach Herzenslust austoben. Die Gewinner erhielten kleine Geschenke und Süßigkeiten; aber auch die anderen Teilnehmer



Beim Hesselbacher Kinderfasching herrschte ausgelassene Stimmung.

wurden für ihr Mitmachen mit Trostpreisen belohnt. Kaffee und Kuchen sowie kleine Imbisse wurden zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Erst am frühen Abend fand die Party ihr Ende. hs

Re-Start für den Eibenberger Faschingstanz

» Eibenberg/Steinberg – Jux und Tollerei, stimmungsvolle Musik und Gaudi – Wenn einer feiern kann, dann Eibenbergs fleißige Brand- und Durstlöcher – Das ist allgemein bekannt und dementsprechend zahlreich statten alljährlich Faschingsfans und Tanzbegeisterte ihrer bunten Faschingsparty einen Besuch ab.

„Kaum ist das Feuerwerk erloschen, das Highlight der Silvesternacht, schon ist das nächste an der Reihe: Jetzt sind die Narren an der Macht. Im ganzen Land herrscht Faschingstreiben – von ziemlich schräg bis kunterbunt. Die Narren zieht es

auf die Straßen mit Kind und Kegel samt dem Hund“, dichtete 1. FFW-Vorsitzender Matthias Jakob, der das ausnahmslos phantasievoll maskierte närrische Völkchen – nach langer Corona-Pause – endlich wieder im Faschings-Mekka der Kronachtalhalle zu Steinberg begrüßen konnte. Sehr freute man sich auch dieses Mal über den Besuch einer „königlichen“ Abordnung sowie weiterer Protagonisten der „Staaberche Fousanocht“ – so insbesondere vom Faschingsbeauftragten Herbert Agel und dem Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft Steinberg, Alexander Öhring, zugleich diesjähriges Ordensmotiv.

„Gerne haben wir die Einladung wahr genumma und sind mit unserer Gefolgschaft her kumma. Wir bringa die schönste Garde und die beste Narrenschar – und däffn dafür feiern; des is do klar“, bekundeten Prinz Michael II. und seine liebebreizende Prinzessin Nina I., um dann noch einen „liebervollen“ nachbarschaftlichen Gruß an die Eibenberger hinterher zu schicken: „Uom denna ihre koltn Höih is ja sunst nix luos, dou regn`st des ganze Jahr bluos.“ Neben dem Aushängeschild der „Staaberche Fousanocht“, der Prinzengarde, hatten die königlichen Hoheiten auch ihre kleine Garde im Schlepptau. Die zauberhaften Tanzmariechen legten einen temperamentvollen, schön synchron vorgetragenen Gardetanz auf das Parkett und brachten damit ihr Publikum gleich gewaltig auf „Betriebstemperatur“. Maßgeblichen Anteil am Gelingen des Abends hatte die Band „Klangbar“, die bei ihrer Premiere in Steinberg eine ganz Palette an Tanz-, Stimmungs- und Partyhits sowie Oldies und Klassikern zum Besten gab. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Abkühlung gab es wie immer an der Eibenberger Super-Bar. hs



Die Tanzfläche war gut belegt.



Premiere für „Die ganz jungen Wilden“

» Wilhelmsthal – Die Erwachsenen legten beim Zigeunerfasching mächtig vor. Eine Woche später brachte auch der faschingsbegeisterte Nachwuchs den Wilhelmsthaler Berg zum Erbeben.

Feiern wie die Großen: Das konnten – nach langer Zwangspause – endlich auch wieder die Kinder des Bergdorfs und aus den umliegenden Orten bei der vom Musikverein Wilhelmsthal initiierten Fasching-Sause. Dieses Mal durften sich die vielen Gäste in der schmucken neuen – zur Faschingshochburg umdekorierten – Turnhalle über eine absolute Premiere freuen; feierten doch „Die ganz jungen Wilden“ ihr Debüt. Die Gruppe hatte sich erst vor Kurzem zusammengefunden und brachte sogleich mit mitreißenden Tanz-Aufführungen ihr junges sowie junggebliebenes Publikum mächtig auf Betriebstemperatur. So braucht man sich um den späteren Nachwuchs des Zigeunerfaschings wahrlich keine Sorgen zu machen.

Während der Pausen stürzte sich das anwesende närrische – ausnahmslos phantasievoll kostümierte – Völkchen immer



„Die ganz jungen Wilden“ begeisterten bei ihrer Premiere mit mitreißenden Tanz-Auftritten.

wieder in das Getümmel vor der Bühne, war doch in der Kinder-Disco „Tanz- und Bewegungstraining“ angesagt. Stärken konnte sich die jungen Faschings-Fans mit für sie kostenlosen Wienerln sowie Freigetränken. hs



Das Männerballett versetzte die Zuschauer ins alte Ägypten.

Der teuerste Wald ist der Rechtsanwalt – Zigeunerfasching begeisterte

» Wilhelmsthal – Mit jeder Menge Witz, Show, Gags und jeder Menge Musik begeisterte auch heuer wieder der Wilhelmsthaler Zigeunerfasching. Schnell herrschte wieder eine großartige Stimmung. Es wurde viel gelacht und schließlich viel getanzt. Der Abend wurde lang, die Nacht sehr kurz.

Thomas Schreiner konnte heuer wieder durch ein mitreißendes Programm führen, bei dem alle voll auf ihre Kosten kamen. Das begann gleich mit einer faszinierenden Schwarzlichtnummer. Und dann natürlich jede Menge gespielter Witze, bei denen sich das Publikum den Bauch halten musste. Klar wurde: Der teuerste Wald ist der Rechtsanwalt.

Die musikalischen Auftritte sind meist Playback. Diesmal gab es eine Premiere: Luisa Bülling, Tanja Schön Müller, Carolin Mäusbacher-Kulke, Maria Geisdörfer, Miriam Weiß, Bettina Peter, Lara Zipfel, Anna Hofmann und Sarah Körner sangen live. „In jeder Frau steckt ein Stück Hefe“ wurde die Entwicklung besungen, wenn im Laufe des Lebens der weibliche Körper offenbar durch versteckte Hefe aufgeht. Die Hosen laufen niemals



Mit fantasievollen Kostümen sorgte das Publikum für Stimmung.

in der Länge ein, der Hosenbund schneidet tief ins Fleisch sich ein. Aber vielleicht steckt diese Hefe auch in manchem Mann.

Das Männerballett geriet diesmal in eine Zeit vor 4000 Jahren. Dort wurde einem Pharao zu seiner Frau verholten. Mit musikalischen Runden heizte sich der Abend soweit auf, dass sich die Menge auf der Tanzbühne austoben konnte. rg



Beim Unterricht auf der Bühne tat sich mancher schwer.



Aus Vereinen und Verbänden



Großer Jubel für die Große und die Kleine Garde! Sie verzüchteten das Publikum mit tadelloser Choreografie und akrobatischen Einlagen.

Büttenabende in Steinberg: Staabersch biegt sich vor Lachen

Steinberg – Bei den Steinberger Büttenabenden am letzten Faschings-Wochenende verging die närrische Zeit wie im Flug. Die nicht zu toppende Stimmung packte Mitwirkende wie Gäste.

„Drei Jahr ohne Fousanocht worn gefühlt eine Ewigkeit, endlich iss wieder soweit“, sinnierte Elferrats-Präsident Wolfgang Förtsch. Mit der Vorstellung am letzten Tag im April, einer Proklamation mit nur einem halben Prinzenpaar – der zu jener Zeit beruflich in Tokio weilende Prinz grüßte per Videoschale – werde diese Fousanocht in die Geschichtsbücher eingehen, zeigte er sich sicher. Mittlerweile hat Prinz Michael II. das „Land der aufgehenden Sonne“ wieder verlassen – und so konnte er, mit seiner bezaubernden Prinzessin Nina I., dieses Mal live vor Ort hoheitliche Begrüßungsworte an das Narrenvolk richten.

Die Eröffnung des närrischen Spektakels oblag der Showtanzgruppe, die mit ihren akrobatischen Einlagen für Begeisterungstürme sorgte. Tierisch ab gingen danach die jüngsten Akteure des Abends, sprich die TSV-Kindertanzgruppe. Er wird von vielen gefürchtet: Die vierfach genesene, dreimal geimpfte und doppelt geboosterte Gallionsfigur der Fousanocht, „Heiligschrubber“ (Christian Eidloth), schlug dieses Mal ganz ungewohnte Töne an; stimmte er doch im Schrubberdorf das Flößerlied an. Der Grund dafür ist, dass mittlerweile ein Flößer das Trafohäuschen in der Ortsmitte zierte. „Wir sind nun alle Steinberger Flößer“, bekundete er. Als gewissenhafter „Bostbuet“, der im Home Office die Briefe öffnet, aussortiert und den Empfängern vorliest, präsentierte sich Pater Helmut Haagen. „Mann hilft sich“ – In diesem Fall drei Herren der Schöpfung, die sich bei ihrem zeitgleich am Pissoir verrichteten Bedürfnis, ohne „Berührungsgängste“, gegenseitig halfen – Ein wahrhaft spritziger Einstand der neugegründeten Gruppe „Die Einspringer“.

Während Jonas trotz seines jungen Alters schon ein gewiefter Büttenredner ist – er träumte sich dieses Mal zu „fürstlichem“ Reichtum, möchte Anna erst noch ein Meister in der Bütt werden. Doch hierfür musste sie erst die entsprechende Fousanochts-Prüfung ablegen – Keine leichte Aufgabe, wenn man seine Aufregung nicht ganz im Griff hat. Die Fotofreunde Herbert Agel und Thomas Stadelmann präsentierten die Weltnachrichten aus Politik, Sport und den Wirtschaften. In Gesprächslane war das Kult-Trio RMG als redselige Saufkumpane.

Schwungvoll schwang die „Kleine Garde“ ihre Beine in die Höhe, während Solo-Tanzmariechen Leni mit ihrer hinreißenden Kür bezauberte. Der krönende Abschluss der Narretei oblag der Prinzengarde, die ihrem Ruf als „Aushängeschild der Staaberche Fousanocht“ wahrlich alle Ehre machte. Ein wunderbares Bild ergab sich bei der abschließenden gemeinsamen Choreographie mit den „kleinen“ Tanzmariechen.

Beiratsmitglied Wieland Beierkuhnlein zeichnete Julia Sesselmann, Petra Öhring und Ottmar Eidloth mit dem Ehrenorden des fränkischen Fastnachtsverbands aus. Julia Sesselmann ist schon von klein auf fester Bestandteil der Staaberche Fousanocht. Mittlerweile trainiert sie die Prinzengarde und unterstützt ihren Vater, Faschingsbeauftragten Herbert Agel, als Regisseurin. Petra Öhring ist die rechte Hand ihres Ehemannes, Vereinsgemeinschafts-Vorsitzenden, Alexander Öhring, der auch den diesjährigen Orden der Staaberche Fousanocht ziert. Ottmar Eidloth sorgt mit seinem „Schrubber“-TV seit über 20 Jahren dafür, dass die Büttenabende der Nachwelt erhalten bleiben.

Durch den Gaudiwirbel führten Carina und Alexander Jakob, während Tambourmajor Sebastian Scherbel die Akteure von und zur Bühne geleitete. Mitten drin im Geschehen waren die dauerdürstigen Elferräte in ihren Rittersgewänden sowie der örtliche Musikverein. hs

Hundesalon am Forsthaus

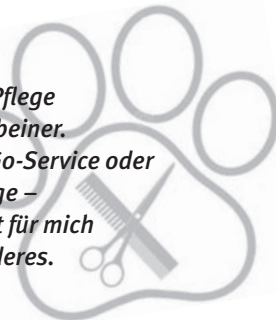
Am Forsthaus 5 · 96352 Wilhelmsthal · Tel. 09260 – 96 47 209

Termine nur nach Vereinbarung: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

www.hundesalon-am-forsthaus.de Inh. Jürgen Roselieb



Die perfekte Pflege für Ihren Vierbeiner. Ob Wash-&-Go-Service oder Komplettpflege – jeder Hund ist für mich etwas Besonderes.





Kinderfasching Steinberg: Sogar Bär Theo gesellte sich hinzu

Steinberg – Während die Erwachsenen bei den Steinberger Büttenabenden groß in Fahrt waren, stand ihnen am Faschings-Sonntag der Fousanochts-Nachwuchs in Nichts nach. Die Kinder genossen das Narrenfinale in vollen Zügen.

Nicht nur die Kinder von Steinberg und der umliegenden Orte freuen sich auf den Kinderfasching. Auch alle junggebliebenen Faschingsfans und insbesondere die Omas und Opas sind begeisterte Zuschauer – vor allem, wenn man die eigenen Enkel als Mitwirkende des Programms sehen kann. Auch heuer hatte sich der Musikverein Steinberg, der unter Vorsitz von Andrea Baierlipp alljährlich die Super-Gaudi initiiert, einiges einfallen lassen. Schauplatz des närrischen Treibens war einmal mehr die Kronachtalhalle. In Reihen der Ehrengäste sah man insbesondere das diesjährige Prinzenpaar – Prinzessin Nina I. und Prinz Michael II. – samt ihrem Hofstaat. Sie wie auch die vielen weiteren Besucher konnten sich dabei noch einmal an einigen Top-Auftritten der Büttenabende erfreuen.

Überschläge, Spagat und hochgestreckte Beine – Die hinführende Showtanzgruppe bezauberte ihr Publikum mit ihrer geschmeidigen akrobatischen Vorführung. Auch die Kleine Garde zeigte noch einmal ihren mitreißenden – sehr synchron dargebotenen – Gardetanz, mit dem sie schon an den Vortagen bei den Büttenabenden dem Publikum gewaltig eingeheizt hatte. Quicklebendig wie ein Sack Flöhe war der „tierisch gute“ Tanzauftritt der TSV-Kinderturngruppe, die mit viel Charme nur so über die Bühne wirbelte.

Bei „Animation nonstop“ sorgten Mitarbeiterinnen des örtlichen Kindergartens mit lustigen Spielen und Tänzen für Kurzweil, Spaß und Unterhaltung. Gerne nutzten alle großen und kleinen Helden die Gelegenheit, sich noch einmal richtig austoben zu können. Gut zum emsigen Treiben passte dann auch ein honig-süßer Überraschungs-Stargast; gesellte sich doch der knuffige Bär Theo zum fröhlichen Haufen.

Die Unterhaltungsmusik des Musikvereins ließ den Spaßfaktor konstant ansteigen. Wie immer hatten die Musikanten eine dicke Tasche voll mit Naschwerk dabei, mit dem sie die jungen Faschingsfans beschenkten. Ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt wurden den kleinen Gästen kühle Getränke und leckere Bratwürste. Gerne angenommen wurde auch das große Kuchenbuffet. hs



Die TSV-Kinderturngruppe unterwegs zum Kinderfasching. Die Kleinsten trugen mit ihren Auftritten zu einem erfolgreichen Fousanochts-Wochenende in Steinberg bei.

Bunter Gaudiwurm durch Steinberg

Steinberg- Nach den beiden furiosen Büttenabenden ging es auch am Faschings-Sonntag beim bunten Gaudiwurm durch den schönen Schrubber-Ort hoch her. Die große und kleine Prinzengarde, die Showtanzgruppe, das Prinzenpaar mit seinem Elferrat sowie viele weitere Protagonisten der „Staaberche Fousanocht“; vor allem aber viele Kinder – Sie alle belagerten am Sonntag die Straßen Steinbergs. Die Ehre beim schön anzuschauenden Farbenspiel gab sich natürlich auch das diesjährige Ordensmotiv, Vereinsgemeinschaftsvorsitzender Alexander Öhring.

Los ging es erneut mit einem traditionellen „Warm-Up“ beim Kindergarten-Parkplatz – Ein Angebot, das von Staaberchs Faschingselite gerne angenommen wurde. Wie immer legte das „vorgeglühte“ lustige Völkchen beim Umzug einen Zwischenstopp in der Ortsmitte von Steinberg ein, wo der Musikverein mit einem schmissigen Ständchen erfreute. Von dort aus schlängelte sich der kunterbunte Zug seinen Weg weiter bis zum Kinder-Fasching in die Kronachtalhalle.

Die Spitze des Gaudiwurms bildeten einmal mehr die örtlichen Musikanten – vor der kleinen Garde, der Showtanzgruppe sowie dem Aushängeschild der „Staaberche Fousanocht“, der Prinzengarde. Dahinter winkten die – hoheitlich im schicken Cabrio chauffierten – holden Regenten von Staaberch, Prinz Michael I. und Prinzessin Nina I., ihren Untertanen würdevoll zu; animierten sie aber auch zum Mitsingen und Mitschunkeln. Der Elferrat wurde angeführt vom seinem Präsidenten Wolfgang Förtsch. Drollig anzuschauen waren die Jungen und Mädchen der TSV-Kinderturngruppe in ihren putzigen Tierkostümen. Ihnen folgten jede Menge weitere junge und junggebliebene Faschingsfans.

Ein ums andere Mal wurde der Schlachtruf „Staabersch Schrubb Schrubb“ angestimmt. Natürlich durften sich die jüngsten Zaungäste am Wegesrand auch wieder über allerhand Süßigkeiten freuen. hs



Zwischenstopp am Kinderumzug mit Musik und Schunkeln. Prinz Michael II. und Prinzessin Nina I. dirigierten zu den Klängen des Musikvereins Steinberg.



Aus Vereinen und Verbänden

Jagdgenossenschaft Gifting

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 03.03.2023 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Müller in Welitsch (Puffen Schorsch) die Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gifting statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Grundbesitzer, die im Jagdbezirk Gifting jagdbaren Grundbesitz haben.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Verlesen des letzten Protokolls
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Wünsche und Anträge

Gemäß der Satzung der Jagdgenossenschaft ist die Versammlung nicht öffentlich!!

Im Anschluss an die Versammlung findet das Jagdessen statt, zu dem alle Grundbesitzer mit Ihren Ehefrauen recht herzlich eingeladen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Pfadenhauer
(Jagdvorsteher)

Schlachtschüssel in Roßlach

Zum Schlachtschüsselessen ins Feuerwehrhaus lädt die FFW Roßlach herzlich ein am

Samstag, 11. März 2023!

Ab 11 Uhr gibt können die Speisen in geselliger Runde verzehrt werden. Die Portionen gibt es auch zum Abholen, bitte Behälter mitbringen!

Freiwillige Feuerwehr
Steinberg

Einladung zur Fackelwanderung der Kinderfeuerwehr

am 11.03.2023

um 17:30 Uhr
am

Feuerwehrgerätehaus



"Erlebe ein unvergessliches Abenteuer mit der Kinderfeuerwehr Steinberg! Begib dich mit uns auf eine spannende Fackelwanderung durch die Dunkelheit und entdecke die geheimnisvolle Welt der Nacht. Wir freuen uns auf dich!"

Geb bitte bescheid ob du kommen kannst:

Stefan Bauer: 0160 / 92775577
Sarah Grieshammer: 0177 / 6466932

Musikverein Steinberg e. V.

Mitglied des Nordbayerischen Musikbundes e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 04.03.2023

um 19:30 Uhr

im Gasthof „Zum Frack“

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Verlesung der Niederschrift
4. Bericht des Dirigenten
5. Kassenbericht und Bericht der Revisoren
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bildung Wahlausschuss
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

- Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder -
Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen!

Jagdgenossenschaft Hesselbach

Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 18.03.2023 findet um 19:30 im Gemeindehaus Hesselbach Die Jahreshauptversammlung statt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Verlesen der Niederschrift
5. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht der Jäger
8. Wünsche und Anträge

Allen Grundstückbesitzer, die im Jagdrevier Hesselbach jagdbaren Grundbesitz Haben sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Werner Appel
Jagdvorsteher



Mitgliederversammlung der FFW Steinberg

Steinberg – Am 28. Januar 2023 konnte Jan Böhm die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg 1885 e.V. im Gasthof „Zum Frack“ zur Mitgliederversammlung 2023 begrüßen. Gemeinsam ließ man das vergangene Jahr Revue passieren.

Bei seinem Rückblick konnte der erste Vorsitzende von vielen erfolgreichen Vereinsaktivitäten berichten. Das erste große Projekt im Jahr 2022 war die Mitwirkung an der Spendenaktion „Roman hilft“, bei der an mehreren Wochenenden anhängersweise Spenden wie Kleidungsstücke und haltbare Lebensmittel in Empfang genommen werden konnten. Diese wurden von zahlreichen Helfern sortiert und für den Weitertransport in die Ukraine verpackt, bevor sie zur Verladestation am Sportheim in Johannisthal gebracht wurden.

Der Feuerwehrverein richtete außerdem einige Veranstaltungen aus. Neben dem traditionellen Johannisfeuer, das auch im letzten Jahr wieder von der Jugendfeuerwehr veranstaltet wurde, bewirtete man die Kräuterweihe an der Mariengrotte. Bei den Hüttenwochen des Obst- und Gartenbauvereins übernahm man die Bewirtung der Gäste. Die seit Jahren beliebte „Waldbrandübung“ wurde 2022 mit einer Feuerwehr-Olympiade umrahmt, bei der aktive wie passive Mitglieder mehrere Wettkampfstationen durchliefen. In lockerer Atmosphäre wurden neue Bestzeiten beim Kuppeln und Knoten aufgestellt. Auch bei allen kirchlichen Veranstaltungen nahm die Fahnenabordnung der Steinberger Wehr teil.

Michael Zwosta gab einen Überblick über sich positiven finanziellen Verhältnisse des Vereins. Von Marcus Reißig konnte ihm wieder eine besonders ordentliche Kassenführung bescheinigt werden.

Einsatzreiches Jahr für die Aktiven

Neben 12 praktischen und theoretischen Übungen wurden die Feuerwehrfrauen und -männer zu 30 Einsätzen gerufen, wie der 1. Kommandant Stefan Bauer berichtete. Bei sechs Brandeinsätzen, zu denen unter anderem der überörtliche Waldbrand bei Emmersheim zählte, 18 technischen Hilfeleistungen und sechs sonstigen Einsätzen waren die Aktiven der Wehr für Ihre Mitbürger da.

Über den regulären Übungs- und Einsatzdienst hinaus wurden von einigen Mitgliedern Lehrgänge auf Landkreisebene besucht. Christian Grubert konnte seine Kenntnisse beim Lehrgang für Gerätewarte auffrischen, während Kristin Fischer, Sarah Grieshammer, Christopher Angles, Jan Böhm, Tobias Geiger, Florian Sesselmann, Johannes Thran, Dominik Zeus und Rafael Zwosta die Modulare Truppausbildung erfolgreich abschließen konnten. Pandemiebedingt zog sich dieser Lehrgang seit 2019.

Besonders erfreulich war, dass der Kommandant drei neue Mitglieder der Aktiven Wehr begrüßen konnte. Nico Querfurt und Benedikt Köstner traten von der Jugendfeuerwehr über und wurden per Handschlag willkommen geheißen. Florian Geiger, der bereits Feuerwehrfahrung gesammelt hat, wurde ebenfalls per Handschlag aufgenommen.

Sandra Grieshammer konnte von 12 zusätzlichen Übungen für Atemschutzgeräteträger im Jahr 2022 berichten. Unter anderem konnten die 17 Geräteträger im vollständig verrauchten Rewe-Markt unter realistischen Übungen trainieren.

Beide dankten dem Verein für die Anschaffung einer neuen Wärmebildkamera, die für Innenangriff sowie viele andere Einsatzmöglichkeiten geeignet ist.

Ausweitung der Jugendarbeit – Kinderfeuerwehr gegründet

Christian Wachter berichtete von 16 Übungen, die mit der Jugendfeuerwehr abgehalten wurden. Auch hier konnten Neumitglieder verzeichnet werden: Mit 2 neuen Feuerwehranwärterinnen zählte die Jugendgruppe zum Jahreswechsel 7 Mitglieder.

Stefan Bauer konnte in seinem Bericht noch eine ganz neue Mitgliederart willkommen heißen. Die Steinberger Wehr hat eine Kinderfeuerwehr gegründet, in der sich Helferinnen und Helfer zwischen 6 und 11 Jahren engagieren können. Unter der Leitung von Sarah Grieshammer konnten bereits die ersten Gruppenstunden abgehalten werden, die bei den Kindern großen Anklang fanden. Interessierte finden unter www.fw-steinberg.de alle nötigen Informationen.

Wilhelmsthals 2. Bürgermeister Gerhardt Eidelloth freut sich über die vielen jungen Gesichter in der Wehr. Er begrüßt die Gründung der Kinderfeuerwehr sehr und lobt den aktuellen Internetauftritt. Kreisbrandinspektor Frank Fischer würdigt in seinem Grußwort besonders, dass zahlreiche aktive wie passive Mitglieder an der Versammlung teilnahmen. Er kann bereits die digitale Alarmierung für das kommende Jahr ankündigen.

Die nächste Ausgabe des Wilhelmsthaler Mitteilungsblattes erscheint am 29. März 2023.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Freitag, der 17. März 2023.

Bitte geben Sie bis spätestens an diesem Tag Ihre Texte und Anzeigen bis 10.00 Uhr im Rathaus ab!

Spätere Einlieferungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Senden Sie Ihre Daten per E-Mail an:
mitteilungsblatt@wilhelmsthal.de

M. Schnappauf
Malergeschäft

Malerarbeiten
Kreative Wandgestaltung
Trockenbau

Markus Schnappauf
Malers- und Lackiermeister

Grümpelstraße 10
96352 Wilhelmsthal

Tel. 09260/962227
Fax. 09260/964819
Mobil 0160-8522638
e-mail info@maler-schnappauf.de
Online www.maler-schnappauf.de

DER FRISEURLADEN

Heike Seliger
Friseurmeisterin
Dipl.-Coloristin

Burgweg 3
96352 Wilhelmsthal

Phone: 09260 9639013
friseurmeisterin.heike@t-online.de



Ehrungsreigen bei der Feuerwehr Wilhelmsthal

» Wilhelmsthal – Die Wehr freut sich bei ihrer Jahreshauptversammlung über die Ehrung langjähriger Aktiver sowie treuer Mitglieder. Enttäuschung herrscht dagegen in Sachen Feuerwehrhaus-Neubau.

1. Kommandant Christian Peter berichtete von einem arbeitsreichen Jahr mit 36 Einsätzen, darunter zwei Brände auf einem Kompostplatz und in einem Wald. Dabei wurden 673 Einsatzstunden geleistet; 207 mehr als im Vorjahr. Die Wehr zählt aktuell 53 Aktive, darunter neun Jugendliche. Ben Fischer, Fabian Geistdörfer, Nico Müller, Christian Bezold, Samuel Itareghe und Lucas Jacek konnte er als Neuzugänge aufnehmen.

2022 initiierte die Wehr 77 Übungen und Ausbildungen. Auch am bundesweiten Warntag der Bevölkerung am 8. Dezember beteiligte man sich. Zur Besichtigung der Kreisbrandinspektion am 3. Juni traten 37 Aktive an, denen eine sehr gute Arbeit bescheinigt wurde. In diesem Jahr steht am 22. Juli die Leistungsprüfung THL an.

Feuerwehrhaus-Neubau bereitet weiter Sorgen

Leider sei, bedauerte er, seit dem letzten Termin im Mai 2022 mit dem Ingenieurbüro, der Bürgermeisterin und den Fraktionsvorsitzenden kein nennenswerter Fortschritt erkennbar. Dies sei für die Feuerwehr sehr frustrierend. Er appellierte an die Gemeinde, das Projekt zu fokussieren. „Wir wünschen uns einfach nur ein Feuerwehrhaus als Grundvoraussetzung, um unsere Arbeit für die Bevölkerung gut ausführen zu können“, verdeutlichte er, dass die jetzigen Zustände untragbar seien.

Die Wehr verfügt, so Atemschutzleiter Dominik Engelhardt, über 19 Atemschutzgeräteträger. 2022 besuchte man die Atemschutzübungsanlage; auch eigene Belastungsübungen wurden angesetzt. 1. Vorsitzender Frank Fischer berichtete von der Teilnahme an kirchlichen sowie weltlichen Festen und dem Abhalten eigener Aktionen – wie des Johannisfeuers, der Glühweinbude, Nikolausparty und des Kameradschaftsabends. Am 18. November richtete man die Kreisfeuerwehrverbandsversammlung in der Turnhalle aus. Auch 2022 war man beim Weihnachtsmarkt der Pfarrei Wilhelmsthal mit einem Glühweinstand vertreten und konnte eine Spende von 730 Euro überreichen. Aktuell zählt man 121 Mitglieder.

Flourierende Nachwuchsarbeit

Jugendwart Dominik Fischer lobte den Übungsfleiß der neun Jugendlichen, für die 49 Veranstaltungen/Übungen initiiert wurden. Die Jugendlichen meisterten Wissenstests bzw. Abzeichen in verschiedenen Stufen. Zudem beteiligten sie sich an der Jugendolympiade und der – anlässlich des 35-jährigen

Bestehens der Jugendfeuerwehr Wilhelmsthal – im Ort ausgerichtetem Jugendleistungsprüfung. Erstmals veranstaltete man einen 12-Stunden-Berufsfeuerwehrtag mit sechs Einsätzen. Diesjähriges Highlight wird der 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag mit Übernachtung im Feuerwehrhaus. Kinderfeuerwehrleiter Sebastian Wagner freute sich über 14 Neuzugänge, sodass man aktuell 23 Mitglieder zählt. Zu den Aktivitäten zählten eine Schnitzeljagd, Backen, ein Grillabend sowie die Teilnahme am Kinderfeuerwehrtag. Heuer findet am 3. November in Wilhelmsthal die Fackelwanderung des Landkreises mit circa 500 Teilnehmern statt.

Hohe Ehrungen und zwei neue Ehrenmitglieder

Werner Kestel wurde für 40-jährigen aktiven Dienst mit dem staatlichen Ehrenzeichen in Gold bedacht. Die Ehrung erfolgte aus Händen der stellvertretenden Landrätin Edith Memmel, die ihm großen Respekt zollte. Vereinsintern wurden – soweit anwesend – Steffen Stauch und Yvonne Hummel für zehn Jahre, Herbert Peter und Josef Wagner für 40 Jahre sowie Elmar Wich für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Aufgrund ihrer herausragenden Verdienste ernannte Frank Fischer den Kommandanten Christian Peter zum Brandmeister sowie die langjährigen ehemaligen Aktiven Herbert Peter und Günther Hoffmann zu Ehrenmitgliedern. Günther Hoffmann ist Träger des Silbernen Ehrenzeichens des Kreisfeuerwehrverbands und Beisitzer der Vorstandschaft. Der ehemalige 2. Vorsitzende Herbert Peter fungiert als Kassenprüfer. Beide sind stets zur Stelle, wenn sie gebracht werden.

„In der Gemeinde wurde noch nie so viel für die Feuerwehr getan und so viel Geld ausgegeben wie in meiner Amtszeit“, betonte Bürgermeisterin Susanne Grebner. Dass die Wehr ein neues Haus brauche, stehe außer Frage. Dies müsse aber finanziell schulterbar sein; spreche man doch derzeit über ein dreistöckiges Feuerwehrhaus mit Aufzug und Kosten von 3 Mio. Euro, wofür es kaum Zuschüsse gebe. Die Entwürfe müssten überplant werden – hin zu einem zweckmäßigen ebenerdigen Bau.

„Die Wehr hat ein gescheitertes Feuerwehrhaus verdient“, appellierte KBR Joachim Ranzenberger, bald zu einer vernünftigen Lösung zu kommen. Größte Anerkennung zollte er vor allem der erfolgreichen Nachwuchsarbeit. Pfarrer Sven Raube dankte für das gute Miteinander insbesondere beim alljährlichen Weihnachtsmarkt. hs

Urkunden-Übergabe für Lehrgänge: Modulare Truppausbildung: Madlen Wachter, Carina Köhlerschmidt, Patrick Köhlerschmidt, Elias Seliger, Atemschutzgeräteträger: Madlen Wachter, Patrick Köhlerschmidt, Elias Seliger, Ausbilder in der Feuerwehr: Dominik Fischer.



Die FFW Wilhelmsthal freut sich über die Auszeichnung von Werner Kestel (achter von rechts) mit dem Staatlichen Ehrzeichen in Gold, die Ehrung langjähriger passiver Mitglieder sowie die Ernennung von Herbert Peter (dritter von rechts) und Günther Hoffmann (sechster von rechts) zu Ehrenmitgliedern.



Die neugewählte Führungsriege der FFW Effelter mit den neuen Ehrenmitgliedern Josef Pfadenhauer (sechster von rechts) und Helmut Zwosta (dritter von rechts).

Zwei neue Ehrenmitglieder für die Freiwillige Feuerwehr Effelter

» Effelter – Die Wehr aus Effelter lud zur Jahreshauptversammlung. Im Mittelpunkt standen Neuwahlen der Vorstandschaft und Kommandanten sowie die Ernennung zweier Ehrenmitglieder.

Nachdem die letzte Jahreshauptversammlung erst im Sommer stattgefunden hatte, erstreckten sich die Tätigkeitsberichte insbesondere lediglich über ein halbes Jahr. 1. Kommandant Michael Löffler ließ sieben Einsätze, überwiegend im Bereich THL, sowie 15 Übungen gemeinsam mit der Jugend Revue passieren. Derzeit zählt man, inklusive der Jugendwehr, 28 Aktive. Mit Christina Schmidt und Florian Seliger freut man sich über zwei Neuzugänge für die aktive Wehr. Hauptaugenmerk liegt heuer auf die Leistungsprüfung. Sehr positiv ist die seit Herbst 2022 mit fünf Jugendlichen wiedererstartete Jugend-Feuerwehr.

Jugendwart Stefan Zwosta stellte dann auch den Übungsfleiß der Youngsters sowie deren immer vollständige Beteiligung an den sechs Übungen heraus. 1. Vorsitzender Josef Pfadenhauer berichtete von der Teilnahme an kirchlichen und weltlichen Festen. Gut angenommen wurde das Glühwein-Event, unter tatkräftiger Mitwirkung der Jugendlichen. Heuer sollen wieder die regulären Jahrestermine stattfinden.

„Wer die Jugend hat, hat die Zukunft“, freute sich auch Wilhelmsthal 2. Bürgermeister Gerhard Eidelloth über die florierende Nachwuchsarbeit. So sah es auch KBM Markus Wachter, der die Grüße der Kreisbrandinspektion übermittelte. Dabei verwies er auch auf das vielfältige Angebot für Jugendliche im Feuerwehrwesen auf Landkreis-Ebene. Sehr erfreulich sei es, dass sich die Wehr wieder einer Leistungsprüfung stelle. In seiner Funktion als Kirchenpfleger bat Gerhard Eidelloth die Wehr um die Unterstützung des in diesem Jahr anstehenden Jubiläums „700 Jahre Pfarrkirche St. Ägidius Lahm“.

Aus der Versammlung kam der Wunsch, einen Defibrillator am FFW-Haus zu installieren, fungierten doch gerade die Wehren als Leuchttürme. Angeschafft werden sollen neue Uniformen für die Aktiven sowie entsprechende Kleidung für die Jugendfeuerwehr. Für den Ehrenzug der Wehr fanden sich neue Mitglieder.

Neuwahlen der Kommandanten und Vorstandschaft

Einstimmig wurden Michael Löffler als Kommandant und sein Stellvertreter Stefan Zwosta in ihren Ämtern bestätigt. Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft ergaben sich nur wenige Änderungen. Erster Vorsitzender bleibt Josef Pfadenhauer, dem auch weiterhin sein Stellvertreter Marcus Appel, Schriftführer Marcus Punzelt und Kassier Matthias Zwosta zur Seite stehen. Die Kasse wird auch in Zukunft von Michael Herzog und Andreas Löffler geprüft. Der Ausschuss setzt sich aus den Beisitzern Michael Herzog, Alexander Dressel, Fähnrich Helmut Zwosta sowie – neu – Dominik Löffler und Christina Schmidt zusammen. Mit Christina Schmidt befindet sich erstmals in der 135-jährigen

Geschichte der Wehr eine Frau im Führungsgremium. Laut Josef Pfadenhauer müsse sich die Wehr Gedanken um einen Amtsnachfolger machen, da er – nach 30 Jahren in der Führungsebene – seinen Posten in absehbarer Zukunft abgeben möchte.

Zwei neue Ehrenmitglieder

Aufgrund ihrer über vier Jahrzehnte währenden herausragenden Verdienste um die Wehr wurden Josef Pfadenhauer und Helmut Zwosta zu Ehrenmitgliedern ernannt. Josef Pfadenhauer war – von 1993 bis 2011 – 1. Kommandant; seitdem hat er das Amt des Vorsitzenden inne. Inklusiv seiner Beteiligung am Ehrenzug, engagiert er sich damit seit rund 40 Jahren für die Wehr. Gleiches gilt für den langjährigen Fähnrich Helmut Zwosta, der zudem – von 1993 bis 2005 – 2. Kommandant der Wehr war sowie – von 1999 bis 2011 – 1. Vorsitzender.



1. Kommandant Michael Löffler (zweiter von rechts) und sein Stellvertreter Stefan Zwosta (Mitte) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Das Bild zeigt sie mit (von links) dem federführenden Kommandanten der Gemeinde Wilhelmsthal, Christian Peter, 2. Bürgermeister Gerhard Eidelloth sowie KBM Markus Wachter (rechts).

Bestattungsinstitut

Lothar Pabstmann OHG

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erledigung aller Formalitäten

Johann-Nikolaus-Zitter Str. 14
96317 Kronach

Tel.: 09261-3419

Informieren Sie uns im Todesfall sofort, da wir auf allen Friedhöfen der Gemeinde für den Grabaushub zuständig sind und somit auch den Bestattungstermin mit dem zuständigen Pfarrbüro vergeben!



Neue Führungsmannschaft für die Hesselbacher Wehr

Hesselbach – Bei ihrer Jahreshauptversammlung wählte die Wehr eine komplett veränderte Führungsmannschaft. Mit einem Durchschnittsalter von knapp 26 Jahren handelt es sich dabei um eine der jüngsten im Landkreis.

1. Kommandant Matthias Eidloth berichtete von acht Einsätzen seiner 36 Aktiven: fünf Sturmschäden sowie jeweils ein Schneebruch, eine Tragehilfe und Sicherheitswache. Dabei wurden 124 Einsatzstunden erbracht. Nach der Pandemie konnten wieder relativ viele Übungen stattfinden. Die sechs Mitglieder zählende Jugendfeuerwehr leistete sieben Übungen ab. Heuer steht die Besichtigung durch die Kreisbrandinspektion an. Weiter geplant sind mit den Kameraden aus Lahm zwei Übungen unter Atemschutz sowie die Leistungsprüfung Wasser.

Leider findet sich, so der Betreuer Harry Neder, unter den 14 Kinder der Kinderfeuerwehr Hesselbach nur ein Mädchen. Groß ist die Freude über vier Neuzugänge. Neben den acht eigenen Übungsstunden, besuchten die Youngsters die Brandwache in Kronach und nahmen auch an den Veranstaltungen des Landkreises teil. Bei der Kinderfeuerflamme bestanden alle Teilnehmer aus Hesselbach mit Bravour.

Aufgrund der anstehenden Neuwahlen riss Vorsitzender Alexander Hoderlein in seinem Bericht die wichtigsten Ereignisse der vergangenen zehn Jahre an. Hierzu zählte die 2014 gegründete Kinderfeuerwehr, die Anschaffung eines Mannschafts-Transporters 2015 und die „Rundumerneuerung“ des im Eigentum der Gemeinde stehenden alten Feuerwehrhauses. Dem mit Ausrichtung des Jugend-Kreisleistungsmarsches und der Kinder-Fackelwanderung sehr aktivem Jahr 2019 folgten die recht ereignisarmen Corona-Jahre 2020 und 2021, während man 2022 wieder die bewährten Veranstaltungen durchführen konnte – so z. B. das Johannisfeuer, die Nikolausfeier, den Kameradschaftsabend und die Christbaumaufstellung.

Das nächste große Highlight ist 2025 das 150-jährige Grün-

dungsjubiläum, das gebührend gefeiert werden soll. Hierzu soll sich demnächst ein Festausschuss bilden. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Kinderfeuerwehr möchte man 2024 den Kinderfeuerwehrtag des Landkreises ausrichten. Seit 2003 hat der ebenfalls scheidende Kassier Timo Stadelmann sein Amt inne. Er berichtete von in diesem Zeitraum zahlreichen abgehaltenen Events sowie getätigten Anschaffungen, wobei er auch die aufwändige Sanierung der Feuerwehr-Fahne heraus hob. Ermöglicht wurde dies alles durch großes eigenes Engagement, aber insbesondere auch dank großzügiger Spenden der Bevölkerung.

„In Hesselbach wurde Gigantisches geleistet“, würdigte dann auch Ehrevorsitzender Heinrich Förtsch, unter dessen Wahlvorsitz die Neuwahlen für drei Jahre erfolgten. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Benedikt Stadelmann gewählt, während Alexander Hoderlein nun die Funktion des Stellvertreters ausübt. Neuer Kassier ist Kevin Schlegel; neue Schriftführerin Nicole Schmidt als Nachfolgerin von Jessica Stadelmann. Dem Ausschuss gehören Felix Zwosta, Lisa Engelhardt, Marina Grebner, Kilian Piontek und Victoria Eidloth an. Im Amt verbleiben die Kassenprüfer Fritz Kempf und Anton Zwosta sowie Fahnen-träger Wolfgang Grebner.

In ihren Grußworten würdigten Wilhelmsthal 2. Bürgermeister Gerhard Eidloth, Pfarrer Sven Raube, der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft sowie Veteranen- und Soldatenkameradschaft Hesselbach, Edgar Renk, als auch Victoria Eidloth namens des Musikvereins Hesselbach den Einsatz der Floriansjünger für ihre Mitmenschen. Sie dankten für die sehr gute Zusammenarbeit sowie große Unterstützung. KBM Markus Wachter informierte über Aktuelles auf Kreisebene.

Gold für Anton Zwosta

Beim zuletzt abgehaltenen Kameradschaftsabend wurden langjährige Aktive mit Staatlichen Ehrenzeichen geehrt. Nachdem Anton Zwosta an dem Tag nicht anwesend sein konnte, wurde nunmehr seine Ehrung mit dem Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst nachgeholt. hs



Die neue Führungsriege der FFW Hesselbach zusammen mit den Ehrengästen und Jubilar Anton Zwosta (vierter von rechts), der mit dem Staatlichen Ehrenzeichen in Gold geehrt wurde.



Bei der VSK Hesselbach gab es hohe Ehrungen: (von links) Stellvertreter BKV-Präsident Gottfried Betz, Steffen Eidloth, Erich Baierlipp, Franz Engelhard, Ehrenvorsitzender Edgar Renk und Helmut Welsch.



Edgar Renk ist neuer Ehrenvorsitzender

Hesselbach – Bei ihrer Jahreshauptversammlung ehrte die Veteranen- und Soldatenkameradschaft (VSK) Hesselbach langjährige Mitglieder. Eine große Ehre wurde Edgar Renk zuteil, der zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

Nach den Corona-Jahren 2020 und 2021, konnte die 1871 ins Leben gerufene und 1975 wiedergegründete Veteranen- und Soldatenkameradschaft (VSK) Hesselbach ab Mai 2022 wieder in den normalen Vereinsmodus übergehen. Höhepunkt war das – in das 30. Hesselbacher Dorffest eingebettete – 25-jährige Wehejubiläum der BKV-Kreisstandarte. Die imposante Festparade, der Gottesdienst und der Festkommers waren „militärisch“ abgestimmt. „Vor allem der lange Festzug mit den vielen Fahnen- und Vereinsabordnungen hat mich tief bewegt“, bekundete 1. VSK-Vorsitzender Edgar Renk in seinem Jahresbericht.

Die Fahnenabordnung – Aushängeschild des Vereins – erfüllte ihre Aufgaben wiederum vorbildlich; auch der Volkstrauertag wurde erstmals wieder in gewohnter Form begangen. Man beteiligte sich an den Festlichkeiten im Ort ebenso wie an Veranstaltungen der BKV, darunter auch an der Friedenswallfahrt in Neuengrün. Die Kriegsgräbersammlung brachte die stolze Summe von 567,50 Euro. Heuer will man das feste Jahresprogramm beibehalten, an Wallfahrten teilnehmen, die Feste im Jahreskreis mitgestalten, die Dorfgemeinschaft unterstützen und die Kriegsgräbersammlung durchführen. Dringender Gesprächsbedarf herrsche, so Edgar Renk, mit der Gemeinde hinsichtlich der Gebührenordnung für die Nutzung des Vereinshauses durch die Vereine.

Einstimmig beschloss die Versammlung eine Satzungsänderung. Nachdem diese bislang von der Beitragszahlung ausgenommen wurden, zahlen die ab dem Vereinsjahr 2023 neu ernannten Ehrenmitglieder auch den regulären Jahresbeitrag von derzeit 7 Euro. Damit möchte man solide Beitrags-einnahmen für den Fortbestand der VSK sichern, der nach wie vor „lediglich“ Mitglieder angehören, die Wehrdienst geleistet haben.

Der stellvertretende Präsident der Bayerischen Kameraden- und Soldatenvereinigung (BKV), Gottfried Betz, dankte der Kameradschaft für ihr großes Engagement sowie vor allem für die sehr gelungene Ausrichtung des Wehejubiläums. Er informierte über Aktuelles auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene und gab die diesjährigen Termine bekannt. Sicher zeigte er sich, in Sachen Mitgliedergewinnung neue Wege gehen zu müssen. Scharfe Worte fand er für die Bundesregierung für die komplett heruntergewirtschaftete Bundeswehr, was nunmehr aufgrund

des furchtbaren Kriegs in der Ukraine schmerzlich ans Tageslicht trete.

Ralf Welsch und Alexander Hoderlein dankten namens der Dorfgemeinschaft Hesselbach bzw. der Kirchenverwaltung St. Ägidius Lahm für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Alexander Hoderlein verwies dabei auch auf das heuer anstehende 700-jährige Jubiläum der Pfarrkirche.

Hohe Ehrungen

Aufgrund ihrer besonderen Verdienste um die Kameradschaft wurden Steffen Eidloth mit dem Ehrenkreuz in Bronze sowie Helmut Welsch mit dem Verdienstkreuz in Bronze bedacht. Das Fähnrich-Verdienstkreuz in Gold erging an Erich Baierlipp, Hermann Kaim und Wolfgang Böhnlein. Mit Vollendung des 70. Lebensjahres wurden Hermann Keim, Josef Beitzinger, Franz Engelhard, Helmut Welsch sowie Edgar Renk selbst zu VSK-Ehrenmitgliedern ernannt.

In Würdigung seiner herausragenden Verdienste um den Ortsverein erhielt Edgar Renk – für ihn völlig überraschend – die Auszeichnung als Ehrenvorsitzender. Edgar Renk hatte vor rund 40 Jahren die Vereinsleitung übernommen – Eine Zeit, die noch von viel mehr Aktivitäten geprägt war. Man besuchte viele Feste im Bamberger, Kulmbacher und Bayreuther Raum. Auch die eigenen Veranstaltungen waren immer sehr gut besucht. *hs*

Heimat- u. Kulturverein Steinberg e. V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung
am Mittwoch, 15. März 2023, um 20 Uhr im Gasthof „Frack“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Ehrungen
4. Termine und Veranstaltungen
5. Sonstiges

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder!

Wolfgang Förtsch
1. Vorsitzender



Neuer Vorsitzender und neues Ehrenmitglied für den TSV Steinberg

Steinberg – Bei seiner Jahreshauptversammlung wählte der TSV Steinberg eine neue Vorstandschaft. Für seine großartigen Verdienste wurde Michael Schüle in zum Ehrenmitglied ernannt.

Ab dem Frühjahr 2022 zog auch beim aktuell 461 Mitglieder zählenden TSV Steinberg wieder weitgehend Normalität ein. So konnte auch, wie 1. Vorsitzender Christian Engelhardt in seinem Jahresbericht ausführte, das Sportfest wieder im Juli im gewohnten Rahmen begangen werden. Eingebettet war darin ein großer Ehrungsabend zahlreicher langjähriger Mitglieder. Mit einer Fahnenabordnung war man bei allen kirchlichen und weltlichen Gästen zugegen; auch stattete eine Abordnung den nachträglichen Festlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Patenvereins aus Friesen ihren Besuch ab. Sein Dank galt allen, die in den letzten acht Jahren als Vorstand unterstützten.

Die Spiel- und Spartenleiter berichteten zur sportlichen Lage. Nach dem Abstieg aus der Kreisliga feierte der TSV, so Norbert Lang, die Vizemeisterschaft in der Kreisklasse 4. Leider setzte es bei der Aufstiegs-Relegation zwei Niederlagen. Mit 37 Toren stellte man mit Thomas Geiger den besten Torschützen der Liga. Aktuell zur Winterpause belegt man wiederum Platz 2 mit 39 Punkten sowie 55:32 Toren. Sehr erfolgreich war der TSV im Pokal, wo man erst im Viertelfinale gegen Stockheim die Segel streichen musste. Für die „Zweite“ berichtete Paul Weber; für die Junioren Gesamtjugendleiter Florian Graf. Als neuer Leiter der Herrengymnastik-Gruppe dankte Christian Eidloth Ehrenmitglied Reinhold Baierlipp für seinen jahrelange hervorragende Arbeit, die er nun weiterführen wolle. Mitglieder, egal welchen Alters, sind jederzeit herzlich willkommen.

Erfolgreiche Tischtennis-Abteilung

Die 47 Aktiven der TT-Abteilung spielen, so Alexander Thiel, im Liga-Betrieb in zwei Herren-Mannschaften und drei Damen-Mannschaften. Leider musste man aufgrund von Personalengpässen die Jungen- sowie Mädchen-Mannschaft aus dem Spielbetrieb nehmen. Nachdem derzeit wieder zehn Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren das wöchentliche Training besuchen, hofft man, demnächst wieder Mannschaften melden zu können. Aushängeschild ist weiterhin die 1. Damen-Mannschaft, die bei ihren Spielen in ganz Oberfranken unterwegs ist. Die 1. Herren-Mannschaft spielt auf Bezirksebene in den Landkreisen Kronach und Hof; alle weiteren auf Landkreis-Ebene. Beste Spieler gemäß den Q-TTR-Punkten sind Markus Kittel und Petra Fugmann.



Die neugewählte Vorstandschaft des TSV: (von links) Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Christian Engelhardt und Sebastian Scherbel, 1. Vorsitzender Kevin Lang, Hauptkassier Jonas Doppel und Schriftführerin Simone Geiger.



Ehrenmitglied: (von links) Der neue TSV-Vorsitzende Kevin Lang ernannte Michael Schüle in zum Ehrenmitglied.

Kevin Lang ist neuer Vorsitzender

Bei der Versammlung erfolgten die Neuwahlen für zwei Jahre. Der bisherige Stellvertreter Kevin Lang wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ihm steht der bisherige Vorsitzende Christian Engelhardt ebenso als Stellvertreter zur Seite wie Sebastian Scherbel. Während Schriftführerin Simone Geiger im Amt verbleibt, tritt Jonas Doppel als Nachfolger in die Fußstapfen von Thomas Zettl.

„Es ist eine Ehre, diesen großen und gut aufgestellten Verein vertreten zu dürfen“, bekundete Kevin Lang – verbunden mit dem Dank an seinen Amtsvorgänger, der so viel Arbeit und Leidenschaft in den Verein investiert habe. Lange habe er überlegt, ob er die Verantwortung als 1. Vorstand tragen könne bzw. wolle. Da er leider nicht mehr selbst als Fußballer auf dem Platz stehen könne, wolle er doch weiterhin für den TSV tätig sein. In diesem Jahr steht – neben den Tischtennis-Vereinsmannschaften – vom 11. bis 14. Juli das Sportfest an. Weiter geplant sind ein Preisbierkopf, die Schlachtschüssel und erstmals ein Schnauz-Turnier. Bei der Fousanocht am letzten Faschings-Wochenende wird man wieder mitarbeiten.

Michael Schüle in ist neues Ehrenmitglied

Als erste Amtshandlung war es ihm eine große Ehre, dem allseits beliebten und stets hilfsbereiten Michael Schüle in seine Urkunde als neues Ehrenmitglied überreichen zu dürfen, die dieser unter stehenden Ovationen und mit feuchten Augen entgegennahm. Der Tiefenbacher ist ein Super-Typ und sozusagen „Mädchen für alles“. Er spielte in der Jugend als aktiver Fußballer für den TSV, später als aktiver Tischtennis-Spieler. Über Jahrzehnte war er einer der „Herren des Geldes“ – für die Fußballer als Platzkassier und später als „Chef“. Viele Jahre führte er mit großer Sorgfalt die Finanzen der Tischtennis-Abteilung. Lange Jahre war er auch aus dem Ausschuss nicht wegzudenken. hs

Wahlergebnisse: 1. Vorsitzender: Kevin Lang, 2. Vorsitzender: Christian Engelhardt, Sebastian Scherbel, Schriftführerin: Simone Geiger, Hauptkassier: Jonas Doppel, Leiter TT-Abteilung: Carolin Rehm, Alexander Thiel, Kassenprüfer: Elmar Fischer, Jürgen Geiger, Leiter Juniorenbereich: Florian Graf, Platzwart: Niklas Lang, Ausschussmitglieder: Martin Lang, Manfred Lang, Rüdiger Baierlipp, Bernd Eger, Holger Lang, Laura Kraus, Philipp Sesselmann, Tobias Mattes, Daniel Engelhardt, Jürgen Geiger, Bernd Engelhardt, Paul Weber, Nick Engelhardt, Thomas Zettl, Sebastian Baierlipp.



Veranstaltungen März 2023

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
03.	Freitag	19.30	Jagdgenossenschaft Gifting	Jahreshauptversammlung	Welitsch, Gasth. Müller
04.	Samstag	14.00	TSV Steinberg	Kinderbasar (Schwangere)	Kronachtalhalle
		15.00	TSV Steinberg	Kinderbasar	
04.	Samstag	19.30	Musikverein Steinberg	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Frack“
11.	Samstag	11.00	FFW Roßlach	Schlachtschüssel	Feuerwehrhaus Roßlach
11.	Samstag	15.30	FC-Bayern-Fans Steinberg	Fantreffen	Kronachtalhalle (VZ)
		17.30	FC-Bayern-Fans Steinberg	Jahreshauptversammlung	
11.	Samstag	17.30	FFW Steinberg	Fackelwanderung d. Kinderfeuerwehr	Feuerwehrgerätehaus
15.	Mittwoch	20.00	Heimat- u. Kulturverein Steinberg	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Frack“
18.	Samstag	19.30	Jagdgenossenschaft Hesselbach	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus Hesselbach
25.	Samstag	19.30	Musikverein Friesen	Frühjahrskonzert	Kronachtalhalle

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Publikumsverkehr im Rathaus

Da es sich bewährt hat und um längere Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir, für Ihre Angelegenheiten auch weiterhin einen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu vereinbaren.

Außerdem sind wir immer zu folgenden Öffnungszeiten für Sie erreichbar:

Montag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte an der Eingangstür klingeln.

Terminvergaben werden bevorzugt behandelt.

Das Rathaus-Team

Impressum

Mitteilungsblatt Wilhelmsthal

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg, Eibenberg und Roßlach

Das Mitteilungsblatt Wilhelmsthal erscheint monatlich kostenlos zum Beginn des Monats.

» Herausgeber, Druck und Verlag: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 3 a, 96277 Schneckenlohe, www.ak-druck-medien.de

» Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt sowie den Anzeigenteil: Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Wilhelmsthal Susanne Grebner, OT Steinberg, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weiter gehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kreisjugendring Kronach auf Achse: Unterwegs in der goldenen Stadt Prag



In den Pfingstferien bietet der Kreisjugendring Kronach eine Reise für Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren in die tschechische Hauptstadt Prag an. Gemeinsam erkunden die Jugendlichen und BetreuerInnen vom **30.05.2023 bis 03.06.2023** die goldene Stadt mit der faszinierenden Geschichte. Ob beim Shopping oder bei Freizeitangeboten – Prag steht als moderne Metropole, Städten wie Paris oder London in nichts nach.

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf **360,00 €**. Darin enthalten sind An- und Abreise per Bahn ab Hof, Übernachtung mit Frühstück, die Fahrten im ÖPNV in Prag, Eintrittsgelder sowie Reiseleitung und Versicherung.

Eine **verbindliche Anmeldung** ist **bis 28.04.2023** möglich. Das entsprechende Formular steht auf

www.kreisjugendring-kronach.de

zum Download bereit. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Jugendliche. Weitere Infos können telefonisch bei Lisa Gratzke unter 09261/678308 eingeholt werden.

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**

SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

www.blutspendedienst.com



Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche nutzen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet versicherten Kindern und Jugendlichen wichtige Früherkennungsleistungen. Über die gesetzlich vorgesehenen Untersuchungen hinaus beteiligt sich die LKK auch an den zusätzlichen Vorsorgeuntersuchungen.



Die LKK möchte Heranwachsende auf ihrem Weg in eine gesunde Zukunft unterstützen und investiert daher stark in die gesundheitliche Vorsorge. Die Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U11 für Kinder sowie J1 und J2 für Jugendliche sind wichtige Bausteine zur gesunden Entwicklung. Sie helfen, gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen und ihnen gezielt gegenzusteuern. So steigen die Heilungschancen und Spätfolgen werden in vielen Fällen vermieden.

Gesetzliche festgelegte Früherkennungsuntersuchungen (U1-U9, J1)

Die Kosten für die Untersuchungen U1 bis U9 sowie J1 werden vollständig von den gesetzlichen Krankenversicherungen übernommen. Es genügt, die Krankenversicherungskarte beim Besuch der Arztpraxis vorzulegen.

Mehrleistung der LKK (U10, U11, J2)

Zusätzlich zum gesetzlichen Angebot beteiligt sich die LKK auch an den Kosten des „Grundschul-Checks“ (U10) für Kinder im Alter von sieben bis acht Jahren, des „Schüler-Checks“ (U11) für die Neun- bis Zehnjährigen und der Jugenduntersuchung (J2) für Teenager im Alter von 16 bis 17 Jahren. Die LKK erstattet für die drei Untersuchungen U10, U11 und J2 jeweils einmalig 80 Prozent der tatsächlich entstandenen Kosten, jedoch nicht mehr als 50 Euro pro Untersuchung. Für die Kostenerstattung reichen Versicherte einfach die Rechnung bei der LKK ein.

Fit für die Schule – fit fürs Leben

Im Mittelpunkt der U10- und U11-Untersuchungen stehen die Entwicklung und die schulischen Fertigkeiten des Kindes. Bei Bedarf gibt der Arzt Tipps zu Bewegung, zu empfehlenswerten Sportarten und zur gesunden Ernährung.

Die Jugenduntersuchung J2 beinhaltet eine allgemeine körperliche Untersuchung, aber auch eine ausführliche ärztliche Beratung über mögliche Pubertätsprobleme oder Sexualitätsstörungen.

Ausführliche Informationen zu Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche gibt es online unter www.svlfg.de/vorsorge.

Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen“

Die Deutsche Liga für das Kind hat zusammen mit der SVLFG und anderen Partnern zehn Merkblätter und Filme „Seelisch gesund

aufwachsen“ entwickelt. Eltern erhalten darin Informationen und Empfehlungen, wie sie die seelische Gesundheit ihres Kindes fördern können.

Eltern bekommen die Merkblätter kostenlos bei den Vorsorgeuntersuchungen. Online sind die Flyer erhältlich unter www.seelisch-gesund-aufwachsen.de. **SVLFG**

Wer nachhaltig kauft, isst gesünder

Wer saisonale Lebensmittel aus der Region kauft und darauf achtet, dass diese fair und umweltschonend hergestellt werden, tut nicht nur seiner Gesundheit etwas Gutes, sondern leistet auch einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Die Verbraucher für eine gesunde Lebensweise mit der richtigen Kost zu sensibilisieren, ist auch das Ziel der SVLFG. „Dabei ist es wichtig, sich bewusst auf regionale und saisonale Produkte zu fokussieren“, sagt SVLFG-Vorstandsvorsitzender Walter Heidl. „Unseren Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkasse bezuschussen wir Kurse zur gesunden Ernährung. Damit wollen wir in erster Linie präventiv eingreifen, um insbesondere auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden, aber die Kurse berücksichtigen auch den Aspekt der Nachhaltigkeit von Lebensmitteln“, so Heidl weiter. Entsprechende Kurse sind im Internet zu finden unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Tipps zur gesunden Ernährung

Getreideprodukte wie Brot, Nudeln und Reis, am besten aus Vollkorn, sowie Kartoffeln enthalten kaum Fett, dafür aber Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente sowie Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Wichtig sind frische Salate oder Smoothies ohne Zuckerzusatz sowie frisches Gemüse – durch sie erhält der Körper Vitamine sowie Mineral- und Ballaststoffe. Fleisch, Wurst, Käse und andere tierische Lebensmittel sollten in Maßen verzehrt werden.

Kaltgepresste Öle oder Butter, also naturbelassene Fette, sind nötig, um die Zufuhr der fettlöslichen Vitamine und der hochungesättigten Fettsäuren zu garantieren. Pflanzliche Fette, zum Beispiel Rapsöl, liefern gesunde Omega-3-Fettsäuren. Sie sind auch in Fischen enthalten.

Diese sind lebensnotwendig, können jedoch nicht vom menschlichen Organismus selbst hergestellt werden.

Salz sollte sparsam dosiert werden, alternativ lassen sich Speisen auch wunderbar mit frischen Kräutern würzen. Und bei einer Reduktion des Zuckerkonsums freuen sich auch die Zähne.

Neben den Zutaten ist für eine gesunde Ernährung auch die Zubereitung der Speisen von Bedeutung. Hier gilt: Kurze Garzeiten, wenig Wasser, wenig Fett. So behalten die Lebensmittel nicht nur ihren natürlichen Geschmack, sondern auch die Nährstoffe. **SVLFG**

DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Gutes tun kann so einfach sein: Registrieren Sie sich als Stammzellspender und geben Sie Blutkrebspatienten eine zweite Chance auf Leben. Denn immer noch findet jeder 10. Blutkrebspatient in Deutschland keinen geeigneten Spender.
Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.

Jetzt registrieren auf dkms.de





Der Mobile Sozialladen - (gültig ab 20.02.2023)

- Montag:**
12:30 Langenau, Ortsmitte
13:00 Tettau Festhalle Parkplatz
14:00 Ludwigsstadt, Am Kupferhammer 2
14:30 Ludwigsstadt, Feuerwehr
- Dienstag:**
12:45 Steinbach a. Wald, Freizeitzentrum Parkplatz
13:30 Rothenkirchen, Marktplatz
14:30 Pressig, Feuerwehr
15:00 Stockheim, Rathaus
- Mittwoch:**
12:30 Weißenbrunn, Parkplatz Braustr. /Dr. Wittauer
13:15 Küps, Luthersaal – Am Hirtengraben
14:00 Oberlangenstadt, Alte Poststrasse
14:30 Küps, Ecke Bahnhof/Kantstrasse
15:15 Mitwitz, Turnplatz a.d. Schlossallee
- Donnerstag:**
13:00 Teuschnitz, vor dem Rathaus
14:15 Tschirn, Bushaltestelle Ortsmitte
15:00 Steinwiesen, Caritas-Sozialstation
15:45 Wallenfels, Ecke Schützenstrasse /Siedlung
- Freitag:**
12:00 Marktrodach, Rodachtalhalle
12:45 Nordhalben, Thomasmühle
13:30 Nordhalben, Amlichstr. /Roseninsel

Das „Lädla“ in Kronach, Wachtersflurstr.12a

Öffnungszeiten:

- Montag: 12:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch: 12:30 - 15:30 Uhr
Freitag: 12:30 - 16:00 Uhr

Kleiderkammer in Kronach, Adolf-Kolping-Str. 17

- Öffnungszeiten:
Montag: 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Kleiderkammer in Nordhalben, Kronacher Str. 2

- Öffnungszeiten:
1. Montag im Monat: 17:00 – 18:00 Uhr

Frühjahr-/Sommerprogramm 2023 der Volkshochschule

Das neue Semester beginnt mit Kursen und Veranstaltungen ab Montag, 27. Februar 2023. Programminformationen erhalten Sie ab Mitte Januar über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse:
Nur mit Anmeldung
und Lastschriftzugang!

WI 100 Ende und Neubeginn: Bayreuth: Im April 1945 herrscht Frieden

Unter diesem Titel referiert Peter Engelbrecht mit rund 160 historischen Aufnahmen zu seinem gleichlautenden Buch, das bislang unbekannte Fakten über das Kriegsende 1945 in der Region Bayreuth liefert und Ende November 2022 erschien. Quellen sind u.a. zahlreiche Berichte von evangelischen Pfarrern, die eindrucksvoll beschreiben wie amerikanische Streitkräfte die einzelnen Dörfer und Städte besetzt haben. Weiterhin hat Peter Engelbrecht Berichte über zahlreiche Todesmärsche von ausgehungerten KZ-Häftlingen und Kriegsgefangenen ausgewertet. Diese Reports wurden 1947 auf Anweisung der US-Militärregierung von den einzelnen Bürgermeistern in Oberfranken gefertigt. Sie beschreiben die grausamen Märsche weg von der herannahenden alliierten Front. Es schließt sich eine Diskussion an.

Peter Engelbrecht, Donnerstag, 27. April 2023, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 101 Russlands Wurzeln Moskau-Goldener Ring-St. Petersburg

Trotz oder gerade wegen der aktuellen politischen Situation ist der Blick auf „Russlands Wurzeln“ sehr interessant. Die heutige Hauptstadt Moskau hat sich zu einer Weltmetropole mit weit über 10 Millionen Einwohnern entwickelt. Weltbekannt ist der 'Rote Platz' mit dem Kreml, der Basilius Kathedrale und dem Kaufhaus GUM. Weitere Höhepunkte bilden die Lomonossow-Universität und das Neujungfrauenkloster. Weiter Ziele der Reise sind Wladimir, Susdal, Sagorsk und St. Petersburg.

Fred-J. Jansch, Donnerstag, 04. Mai 2023, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 102 Kinder haften für ihre Eltern

Kommt ein Elternteil ins Pflegeheim, sind die dortigen Kosten meist nicht von der Rente und der Pflegeversicherung gedeckt. In diesen Fällen werden die Kinder vom Sozialhilfeträger herangezogen. Der Vortrag befasst sich damit, wie sich die Kinder in diesen Fällen verhalten sollten, ob und in welchem Umfang sie mit ihrem Einkommen und/oder Vermögen haften und welche Einwendungen sie geltend machen können.

Harald Aust, Mittwoch, 24. Mai 2023, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 200 Fitness 50plus

Auch Ältere können etwas für ihre allgemeine Fitness tun. Durch rückengerechte Gymnastik für die Anforderungen des Alltags gestärkt und fit werden. Gemeinsam mit anderen für ein neues Körpergefühl trainieren. **Bitte mitbringen:** bequeme Sportkleidung und Matte!

Stephan Rudolph, Beginn Montag, 27. Februar 2023, 8 Abende, 16:00-17:00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, ab 9 Personen Gebühr 40,00 €, ab 7 Personen Gebühr 48,00 €, ab 5 Personen Gebühr 60,00 €

WI 201 Progressive Muskelentspannung

"Muskelentspannung nach Jacobson" ist ein Ganzkörperentspannungsverfahren, das uns beim Abschalten helfen kann. Das Verfahren wird im Rahmen der Behandlung von psychosomatischen Erkrankungen wie z. B. Migräne und Kopfschmerzen, Angst- und Panikerkrankungen und allgemeiner körperlicher Erschöpfung angewandt und kann ein zusätzliches Element der regenerativen Stressbewältigung sein. Je nach Wunsch können Sie die Entspannung im Liegen oder Sitzen durchführen. **Bitte mitbringen:** warme, bequeme Kleidung, Socken/Turnschuhe, Kissen, Decke und Matte!

Maria Schmidt, Beginn Montag, 27. Februar 2023, 6 Abende, 19:00-20:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, ab 9 Personen Gebühr 30,00 €, ab 7 Personen Gebühr 36,00 €, ab 5 Personen Gebühr 45,00 €

WI 202 Sanftes Yoga

Sanftes Yoga ist für Neueinsteiger jeden Alters geeignet. Yogaübungen können den Muskelaufbau stärken, den Knochen und Gelenken dabei helfen, mit eventuellen Einschränkungen umzugehen. Mit körperlicher und seelischer Fitness bleibt auch die Lebensfreude erhalten. Die Übungen können auf der Matte oder bei Bedarf auch auf dem Stuhl, teils stehend ausgeführt werden, so dass jeder individuell üben kann, wie es ihm gut tut. **Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und festes Kissen!

Andrea Neder, Beginn Dienstag, 28. Februar 2023, 15 Vorm., 10:00-11:00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, ab 9 Personen Gebühr 75,00 €, ab 7 Personen Gebühr 90,00 €, ab 5 Personen Gebühr 112,50 €

WI 203 Yoga

Die Praxis des Yoga bewirkt eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Yoga umfasst die Techniken, um diese Einheit zu erreichen. Entspannende Wirkung wird durch Körper-, Atem- und meditative Übungen erreicht. **Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und festes Kissen!

Andrea Neder, Beginn Mittwoch, 01. März 2023, 15 Abende, 18:00-19:30 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, ab 9 Personen Gebühr 112,50 €, ab 7 Personen Gebühr 135,00 €, ab 5 Personen Gebühr 168,75 €

WI 204 Von Walzer bis Jive – 2 –

Turniertänzer Thorsten Schiller wird als Ihr Trainer die Standardtänze "Langsamer Walzer", "Tango", "Wiener Walzer", "Quickstep" mit Ihnen von Grund auf erarbeiten. Auch die Lateintänze "Cha-Cha-Cha", "Rumba" und "Jive" werden auf dem Programm stehen und neu erlernt. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Es bietet sich an, sich paarweise anzumelden. Sie können jedoch den Kurs auch alleine buchen und wir versuchen die Anmeldungen so zu koordinieren, dass Sie paarweise trainieren können. **Bitte mitbringen:** Hallenturnschuhe mit weißer Sohle und Sporttanzschuhe!

Thorsten Schiller, Beginn Dienstag, 28. Februar 2023, 5 Abende, 19:45-21:15 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr 45,00 €

WI 205 Von Walzer bis Jive – 2 –

Turniertänzer Thorsten Schiller wird als Ihr Trainer die Standardtänze "Langsamer Walzer", "Tango", "Wiener Walzer", "Quickstep" mit Ihnen von Grund auf erarbeiten. Auch die Lateintänze "Cha-Cha-Cha", "Rumba" und "Jive" werden auf dem Programm stehen und neu erlernt. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Es bietet sich an, sich paarweise anzumelden. Sie können jedoch den Kurs auch alleine buchen und wir versuchen die Anmeldungen so zu koordinieren, dass Sie paarweise trainieren können. **Bitte mitbringen:** Hallenturnschuhe mit weißer Sohle und Sporttanzschuhe!

Thorsten Schiller, Beginn Dienstag, 16. Mai 2023, 5 Abende, 19:45-21:15 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr 45,00 €

WI 206 Rückengesundheit

Viel Sitzen, wenig oder falsche Bewegung und Belastung können zu Rückenschmerzen führen. Hier bekommen Sie die Anleitung für Übungen, Tipps und Tricks, wie man Rückenproblemen entgegenwirken kann! Bei schönem Wetter geht es auch mal nach draußen, bitte entsprechend die Bekleidung anpassen!

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Hallenturnschuhe, Handtuch, Getränke, Yoga- oder Gymnastikmatte und grünes Theraband falls vorhanden!

Anna Föbel, Beginn Donnerstag, 02. März 2023, 6 Abende, 18:30-19:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, ab 9 Personen Gebühr 27,00 €, ab 7 Personen Gebühr 32,40 €, ab 5 Personen Gebühr 40,50 €

**WI 207 Aquarellmalkurs
"Innere Welten"**

Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können in diesem Kurs ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Durch freien Umgang mit Wasser und Farben entstehen individuelle Bildwelten, die vom Zufall und dem spontanen Gefühl bestimmt sind. Zart, luftig – leicht oder intensiv – stürmisch: mit wachsenden Farbschichten beziehen wir unsere innersten Ideen, Motive und Vorstellung mit in das Bild ein und lassen es schrittweise in Farbe und Form entstehen. Die Ergebnisse sind vielfältig – ganz wie wir Menschen. Lassen Sie sich überraschen! Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. **Bitte mitbringen:** Aquarellkasten und Pinsel (können gegen Gebühr vor Ort ausgeliehen werden); Papier kann vor Ort erworben werden.

Mirjam Gwosdek, Freitag, 17. März 2023, 18:00-21:00 Uhr und Samstag, 18. März 2023, 13:00-20:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, ab 9 Personen Gebühr 55,00 €, ab 7 Personen Gebühr 66,00 €, ab 5 Personen Gebühr 82,50 € zzgl. Material, vor Ort zu zahlen

WI 208 Kräuter für alle Sinne

Gerade im Sommer erwartet uns eine bunte, duftende Vielfalt an Kräutern. Bei diesem Kräuterspaziergang können sich die Kursteilnehmer auf ihre Wahrnehmung durch ihren Seh-, Tast-, Geruchs- und Geschmackssinn freuen.

Carola Hebentanz, Freitag, 05. Mai 2023, 1 Nachmittags, 16:30-18:30 Uhr, Treffpunkt: Am Sportplatz, Gifting, ab 9 Personen Gebühr 11,00 €, ab 7 Personen Gebühr 13,20 €, ab 5 Personen Gebühr 16,50 €

WI 700 Wir machen Zirkus!

Akrobatik- und Jonglage-Workshop für Kinder ab 8 Jahren Akrobatik zu zweit oder mit mehreren macht Spaß und es kommen tolle Figuren zustande – bis hin zur Pyramide. Jonglage kann mit ein oder mehreren Gegenständen (Tücher, Bälle oder Klobürsten...) stattfinden und ist pure Energie für das Gehirn.

Anna Föbel, Beginn Donnerstag, 15. Juni 2023, 5 Nachmittage, 16:30-17:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr 22,50 €

**WI 701 Slackline-Workshop für Einsteiger
Workshop für Kinder ab 8 Jahren**

Slacklining ist eine Trendsportart ähnlich dem Seiltanzen, bei der man auf einem Schlauchband oder Gurtband balanciert, das zwischen zwei Befestigungspunkten gespannt ist. Im Gegensatz zum Seiltanzen oder Hochseil dehnt sich eine Slackline unter der Last des Slackliners. Sie verhält sich dadurch sehr dynamisch und verlangt ein ständiges aktives Ausgleichen ihrer Eigenbewegung. Die Anforderungen des Slacklining an den Sportler sind ein Zusammenspiel aus Balance, Koordination und Konzentration. Im Slackline Workshop für Einsteiger lernen die Teilnehmer erste Grundlagen, um sich auf der Slackline frei bewegen zu können.

Anna Föbel, Beginn Donnerstag, 15. Juni 2023, 5 Nachmittage, 17:30-18:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr 22,50 €

**WI 703 Sommerliche Windräder
für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

Mit verschiedenem Zubehör bauen die Kinder sommerliche Windräder und verzieren diese mit individuellen Farben und Mustern. So kann der Sommer kommen: "Mach den Sommer bunt". **Bitte mitbringen:** Filzstifte in verschiedenen Farben (keine Fineliner)!

Mandy Pörner, Freitag, 16. Juni 2023, 1 Nachm., 16:00-18:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, Gebühr 8,00 € zzgl. 2,00 € bzw. 4,00 € Materialkosten je nach Größe, vor Ort zu zahlen



IHR VERWALTUNGSTEAM

» Susanne Grebner

Erste Bürgermeisterin

Telefon: 09260 9909-0

Zimmer **OG 02**

E-Mail: susanne.grebner@wilhelmsthal.de

» Mario Kotschenreuther

Geschäftsleitung, Leitung Finanzverwaltung

Telefon: 09260 9909-17

Zimmer **OG 05**

E-Mail: mario.kotschenreuther@wilhelmsthal.de

» Lukas Schneider

*Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Feuerwehrwesen und Brandschutz,
Schulwesen, Versicherungswesen*

Telefon: 09260 9909-14

Zimmer **OG 04**

E-Mail: lukas.schneider@wilhelmsthal.de

» Mehrnaz Zipfel

Bauamt, Liegenschaften

Telefon: 09260 9909-16

Zimmer **OG 04**

E-Mail: mehrnaz.zipfel@wilhelmsthal.de

» Andrea Förtsch

Standesamt, Ausweise und Pässe, Meldewesen

Telefon: 09260 9909-19

Zimmer **EG 02**

E-Mail: andrea.foertsch@wilhelmsthal.de

» Bianka Weiß

Meldewesen, Ausweise und Pässe

Telefon: 09260 9909-21

Zimmer **EG 03**

E-Mail: bianka.weiss@wilhelmsthal.de

» Sonja Betz

Meldewesen, Ausweise und Pässe

Telefon: 09260 9909-12

Zimmer **EG 03**

E-Mail: sonja.betz@wilhelmsthal.de

» Wolfgang Förtsch

*Soziales, Bestattungswesen, Gewerbe,
Veranstaltungskalender*

Telefon: 09260 9909-18

Zimmer **EG 04**

E-Mail: wolfgang.foertsch@wilhelmsthal.de

» Erika Schön Müller

*Kassenverwaltung, Finanzbuchhaltung,
Mahnwesen, Telefonzentrale*

Telefon: 09260 9909-0

Zimmer **EG 05**

E-Mail: erika.schoenmueller@wilhelmsthal.de

» Kerstin Göllert

Steuern und Abgaben

Telefon: 09260 9909-15

Zimmer **EG 05**

E-Mail: kerstin.goellert@wilhelmsthal.de

» Jonas Wachter

Auszubildender

Telefon: 09260 9909-25

Zimmer **OG 01**

E-Mail: jonas.wachter@wilhelmsthal.de

**Unsere Mitarbeiter
sind zu folgenden Zeiten
telefonisch erreichbar:**

Vormittags:

Montag-Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags:

Montag und Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 12.00 – 13.00 Uhr.

IHR BAUHOFTEAM

» Alexander Appelius

Bauhofleiter

Mobil 0151 10843391

» Andreas Peter

Gebäudewart

Mobil 0151 10843393

» Michael Hofmann

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843392

» Angelo Zipfel

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843397

» Oswald Jakob

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843395

» Stefan Reif

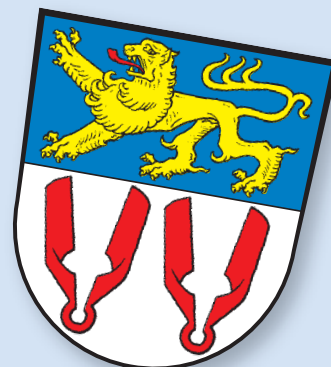
Klärwärter

Mobil 0151 10843394

» Andreas Zinner

Klärwärter

Mobil 0151 10843396



*J*äglich das passende **Gebäckstück**
und auch für jeden **Anlass!**

- 🍩 Hochzeit 🍩 Firmenevents
- 🍩 Kommunion 🍩 Catering
- 🍩 Konfirmation 🍩 Weihnachten
- 🍩 Geburtstag 🍩 Ostern

Über 100 Mitarbeiter in **16 Filialen!**
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!



Müller Backhaus Müller

Backtradition seit über 100 Jahren

Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9
96342 Stockheim

www.muellersbackhaus.de

SEIT 1952



Kurt Wänke GmbH
TRANSPORTE

**BAGGER • RADLADER
MINIBAGGER • LKW-TRANSPORTE
SAND • KIES • SCHOTTER • HUMUS**

Büro 09260/765
Rainer Wänke 0171/3625307
96352 Wilhelmsthal Kurt Wänke 0171/2009360

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE



- Alle Bestattungsarten
- Überführung von und zu allen Orten
- Auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
📞 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

**Für Ihre Medien
die Bestform!**



Geschäftspapiere | Formulare | Akzidenzen | Flyer & Folder
Prospekte | Plakate | Broschüren | Bücher | Kataloge
Festschriften | Geschäftsberichte | Aufkleber | Beschriftungen
Schilder | Adressierung & Versand | Lagerhaltung | Logistik

AppelKlinger



Druck & Medien

Appel & Klinger
Druck & Medien GmbH

Bahnhofstraße 3a
96277 Schneckenlohe
☎ +49 (0)9266 9928-0
☎ +49 (0)9266 9928-29

info@ak-druck-medien.de
www.ak-druck-medien.de



**„Das Schreinerfenster“
aus eigener Herstellung!**



**FENSTER
WINTERGÄRTEN
HAUSTÜREN**

Individuell in Farbe, Form und Gestaltung.
SmartHome – einfach Komfort
Geprüfte Sicherheit – wir schieben
Einbrechern einen Riegel vor.

INNENAUSBAU & MÖBEL

Wir bauen für Sie „BARRIEREFREI“
und energieeffizient!

Fischer
Fenster · Türen
Einrichtungen

A. Fischer GmbH | Am Zinshof 5 | 96317 Kronach
Tel. 092 61 / 504 92 - 0 | www.fischer-kronach.de

REWE
STEFAN BAUER
DEIN MARKT

Jetzt auch bei uns: der REWE Abholservice.

Wir sind für dich da – und packen deinen Einkauf.

 Mehr auf [rewе.de/abholservice](https://www.rewe.de/abholservice)






Unser Service für entspanntes Einkaufen.

Wir sind für dich da und freuen uns, dir jetzt den REWE Abholservice in unserem Markt anbieten zu können. Bestelle einfach in Ruhe online, hole deine Einkäufe fertig gepackt am Markt ab und vermeide unnötigen Stress.

Deine Vorteile beim REWE Abholservice:

- Abholung am gleichen Tag möglich**
Perfekt, wenn's besonders schnell gehen muss.
- Keine Servicegebühr bei Erstbestellung**
Ausprobieren leicht gemacht.
- Kein Mindestbestellwert**
Einkaufen, was gerade benötigt wird.
- Bezahlung erst bei Abholung**
In Bar oder per EC-/Kreditkarte.

So einfach läuft der Einkauf beim REWE Abholservice:

-  Auf [rewе.de](https://www.rewe.de) gehen oder die **REWE App** downloaden
-  PLZ eingeben und Abholmarkt auswählen
-  Produkte aussuchen
-  Abholtermin festlegen
-  Bestellung gepackt entgegennehmen

Weissanger 2, 96352 Wilhelmsthal - Steinberg
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

So erreichen Sie uns:

Supermarkt: 09260 96463-0
Getränkemarkt: 09260 963593
Metzgerei: 09260 96463-20

Floristikabteilung: 09260 96463-15
Lanzendorfer Backparadies
Bäckerei: 09260 9646754



WIR BAUEN NICHT NUR GLASMASCHINEN!

Wir bauen Innovationen!

WALTEC konzipiert und fertigt Lösungen für die Glasindustrie weltweit. Motivation, Engagement und der Wille, jede Herausforderung zu meistern, haben uns zu einem gefragten Global Player werden lassen. *Erfahren Sie mehr auf www.waltec.de*

SCHULE AUS?

Starte durch mit einer Ausbildung bei **WALTEC** zum/zur

- **Technische(r) Produktdesigner(in)**
- **Industrie-mechaniker(in)**
- **Elektroniker(in) für Betriebstechnik**
- **Industrie-kaufmann/-frau**

WALTEC Maschinen GmbH

Kronacher Straße 2a · 96352 Wilhelmsthal/Steinberg · info@waltec.de · Telefon 09260 99010

